

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 13 | 26. MÄRZ 2026



EHRUNGEN

Sportliche und musikalische Höchstleistungen

Der Crailsheimer Ratssaal diente gleich zweimal als Ort großer Auszeichnungen: Erst wurden dort die Preisträgerinnen und Preisträger der achten Musikerehrung hochgelobt, bevor es tags drauf bei der Sportler-ehrung um Medaillen und Platzierungen, aber auch um die Bedeutung des Sportes für die Gesellschaft ging.

Bei der Musikerehrung gab es zwei Kategorien, in denen sich die Preisträgerinnen und Preisträger freuen durften. Im Bereich der „besonderen musikalischen Aktivitäten“ zeigten nicht nur die

Harmonia Swingers Crailsheim, dass Chormusik alles andere als verstaubt ist – daneben wurde auch die Initiative „FMCR“ – als Brückenbauer zwischen den Musikerinnen und Musikern hochgelobt. Die beiden weiteren Preisträger in dieser Kategorie waren die Macher des „Backyard-Festivals“ in Triensbach und die Bläserklassen der Eichendorffschule. Zudem wurden noch drei Sonderpreise vergeben. Nach musikalischen Erfolgen stand der Ratssaal einen Tag später ganz im Zeichen des Sports. Es wurden erfolgreiche Mann-

schaften sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Jugend trainiert für Olympia“ ausgezeichnet, aber auch Einzelsportlerinnen und Einzelsportler, die mit ihren Leistungen im vergangenen Jahr überzeugt hatten. Verliehen wurden die Preise von Dirk Beyermann, Vorsitzender des Stadtsportverbands, und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, der meinte: „Sport verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und vermittelt Werte wie Fairness, Teamgeist und gegenseitigen Respekt.“ Mehr ab Seite 3 sowie ab Seite 14.

WAHL

Jugendgemeinderat neu aufgestellt

Am vergangenen Samstag fand die Wahl des 11. Crailsheimer Jugendgemeinderates statt. Mit einer Wahlbeteiligung von 25,5 Prozent wurden 14 Jugendliche in das Gremium gewählt. Mehr auf Seite 2.

DIGITALE STADTGESCHICHTE

Crailsheims erste Augmented-Reality-Tour

Im Rahmen des Tourismuskonzeptes der Stadtverwaltung können Interessierte die Johanneskirche künftig mithilfe einer Augmented-Reality-Tour digital erleben. Mehr auf Seite 12.

VOLKSFEST

Bewerbungen für den Festzug gesucht

Für den Volksfestumzug laufen bereits die Vorbereitungen. Gruppen, die zum Landwirtschaftlichen Festzug am Volksfest beitragen möchten, können sich ab sofort bewerben. Mehr dazu auf Seite 21.

HOHE WAHLBETEILIGUNG

Jugendgemeinderat neu gewählt

Bei der Wahl zum 11. Jugendgemeinderat am 21. März 2026 haben die Jugendlichen der Gemeinde ihr neues Gremium bestimmt. Mit einer Wahlbeteiligung von 25,5 Prozent wurde das erforderliche Quorum deutlich überschritten – der Jugendgemeinderat wird damit erneut eingesetzt.

Am 21. März 2026 hat der Gemeindevwahlausschuss das Ergebnis der Wahl zum 11. Jugendgemeinderat festgestellt und öffentlich bekannt gegeben. Insgesamt waren 1.738 Jugendliche wahlberechtigt, von denen 444 ihre Stimme abgaben. Dabei wurden 9 Stimmzettel als ungültig gewertet, sodass 435 gültige Stimmzettel mit insgesamt 4.510 Stimmen in die Auszählung eingingen. Das notwendige Quorum von 15 Prozent wurde mit einer Wahlbeteiligung von 25,5 Prozent erreicht, womit die Bildung eines Jugendgemeinderates gemäß den geltenden Richtlinien gesichert ist.

Das neue Gremium

In das Gremium gewählt wurden folgende Jugendliche: Muhammad-Abdullah Hussein (359 Stimmen), Hannah Brenner (329), Joscha Dollinger (285), Arthur Andres (278), Ruben Rosovits (276), Moritz Thiel (253), Leo Pascal Weiß



Bei der Wahl zum neuen Jugendgemeinderat nahmen gut 25 Prozent der Crailsheimer Jugendlichen ab 14 Jahren teil.
Foto: Stadtverwaltung

(246), Eslem Mina Kavlak (211), Aissa Abo Rashed (194), Leon Zimmermann (193), Derya Janneh (185), Jihong Weng (154), Lirika Kashtanjevcic (150) und Larissa Brehm (147).

Die ersten drei Nachrücker sind Laureen Brehm (146), Emil Otto Hamann (145) und Alexandra Roßkopf (134). Ins-

gesamt stellten sich 25 junge Menschen zur Wahl.

Mit ihrer Wahl übernehmen die 14 Jugendlichen künftig die Aufgabe, die Interessen der jungen Menschen in der Gemeinde zu vertreten und aktiv an kommunalen Themen mitzuwirken.

VOLLSPERRUNG

Bahnübergang Beuerlbacher Straße wird erneuert

Der Bahnübergang in der Beuerlbacher Straße wird im Zuge von Bauarbeiten komplett ausgetauscht. Dafür wird eine Vollsperrung von Montag, 7. April, bis voraussichtlich Sonntag, 1. Juni eingerichtet. Während dieser Zeit ist der Crailsheimer Teilort Beuerlbach nicht mehr aus allen Richtungen, wie gewohnt, erreichbar. Umleitungen für die Verkehrsteilnehmer sind entsprechend ausgeschildert.

Von der B 290 aus Richtung Satteldorf ist die Abzweigung nach Beuerlbach gesperrt. Auch über die Kreisstraße 2659 ist keine Zufahrt möglich – sowohl die Abzweigung nach Beuerlbach als auch die Fahrtrichtungen Nürnberg und Ulm sind dort nicht befahrbar. Wer aus Satteldorf auf der K2659 kommt, kann ebenfalls nicht nach Beuerlbach abbiegen. Innerhalb des Ortes ist die Rudolfsberger Straße betroffen: Von dort besteht keine Weiterfahrt in Rich-

tung Heilbronn oder Nürnberg. Am Ortsausgang von Beuerlbach in Richtung Satteldorf ist die Ausfahrt ebenfalls gesperrt. Zusätzlich ist auf der Landesstraße L 1066 zwischen Mariä-kappel und Crailsheim keine Fahrt in Richtung Heilbronn und Nürnberg möglich.

Wendemöglichkeiten im Bereich der Sperrung bestehen nicht. Anliegerinnen und Anlieger können jeweils bis zur Baustelle zufahren.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

SPORTLEREHRUNG I

Crailsheim feiert seine Besten

Die Stadt Crailsheim hat ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025 geehrt – und dabei weit mehr als nur Medaillen und Platzierungen in den Mittelpunkt gestellt. In festlichem Rahmen wurde deutlich, welche Bedeutung Sport für Gemeinschaft, Engagement und gesellschaftlichen Zusammenhalt hat. Ein abwechslungsreiches Programm und ein inspirierendes Gespräch rundeten den gelungenen Abend ab.

„Dieser Abend gehört Ihnen – den Sportlerinnen und Sportlern unserer Stadt“, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zu Beginn der Crailsheimer Sportlerehrung. Damit brachte er auf den Punkt, worum es an diesem Abend ging: Anerkennung, Respekt und einen Blick zurück auf ein erfolgreiches Sportjahr.

Breite Unterstützung für den Sport

Zahlreiche Gäste aus Vereinen, Politik und Gesellschaft waren der Einladung gefolgt, um die Leistungen der Athletinnen und Athleten zu würdigen.

In seiner Ansprache hob Oberbürgermeister Grimmer nicht nur die sportlichen Erfolge hervor, sondern auch die gesellschaftliche Bedeutung des Sports. Hinter jeder Medaille stünden „viele Trainingsstunden, Ausdauer, Rückschläge – und der Wille, immer wieder aufzustehen und weiterzumachen“. Zugleich unterstrich er: „Sport verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und vermittelt Werte wie Fairness, Teamgeist und gegenseitigen Respekt.“ Sein besonderer Dank galt den Trainerinnen und Trainern sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz sportlicher Erfolg nicht möglich wäre.

Auch Dirk Beyermann, Vorsitzender des Stadtverbands für Sport, betonte im Anschluss die Bedeutung des Engagements auf allen Ebenen. „Sport steht für Fairness, Teamgeist, Durchhaltevermögen und Respekt – Werte, die nicht nur auf dem Spielfeld zählen.“ Neben den Aktiven dankte er ausdrücklich Familien, Freunden, Sponsoren und Unterstützern, die maßgeblich dazu beitrügen, dass Crailsheim als sportlich engagierte und erfolgreiche Gemeinschaft wahrgenommen werde.



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer betonte die Bedeutung des Sports für das gesellschaftliche Miteinander.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen: Zunächst wurden die erfolgreichen Mannschaften sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ausgezeichnet. Es folgten die Einzelsportlerinnen und Einzelsportler, die im vergangenen Jahr mit herausragenden Leistungen auf regionaler, nationaler und teils internationaler Ebene überzeugten. Die Auszeichnungen wurden von Oberbürgermeister Grimmer und Dirk Beyermann überreicht – begleitet von viel Applaus und sichtbarem Stolz bei den Geehrten.

7.000 Kilometer für den guten Zweck

Ein besonderer Höhepunkt war das Gespräch mit Ehrengast Phil Weinmann. In einer Fotoshow berichtete er von seiner außergewöhnlichen Fahrradtour: Rund 7.000 Kilometer legte er in knapp zwei Monaten zurück – quer durch elf Länder, von Crailsheim bis nach Gibraltar und wieder zurück.

Dabei ging es dem 21-Jährigen nicht allein um die sportliche Herausforderung. Mit großem persönlichem Einsatz sammelte er fast 15.000 Euro für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) und setzte damit ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement. Im Gespräch wurde deutlich, wie eng für ihn Sport und Verantwortung zusammengehören. Gleich-

zeitig gab er Einblicke in seine Anfänge als Radfahrer, seinen Trainingsalltag zwischen Ausbildung und Sport sowie seine Motivation, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

„Auf meiner Tour habe ich eigentlich nur sehr gute Erfahrungen gemacht“, berichtete Weinmann. „Wenn du freundlich auf die Menschen zugehst, kommt das genauso zurück.“ Eine Erfahrung blieb ihm dabei besonders in Erinnerung: Kaum zurück in Deutschland, hupte ihn das erste Auto an, das ihm begegnete. „Das ist typisch“, sagte er schmunzelnd, „das ist mir auf der gesamten Tour in keinem anderen Land passiert.“

Die lockere Gesprächsatmosphäre, persönliche Anekdoten und spannende Einblicke machten den Austausch lebendig und nahbar – und sorgten für große Aufmerksamkeit im Publikum sowie viel Applaus für den jungen Sportler.

Emotionale Würdigung des Ehrenamts

Einen besonders bewegenden Moment bildete die Ehrung zweier Persönlichkeiten, die den Sport in Crailsheim über Jahrzehnte hinweg geprägt haben.

In seiner Laudatio zeichnete Dirk Beyermann den beeindruckenden Lebensweg von Dieter Taubitz nach.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Über viele Jahrzehnte war er eine feste Größe beim VfB Jagstheim – zunächst als Trainer, zugleich aber auch in leitender Funktion als Abteilungsleiter von 1975 bis 2014. Darüber hinaus engagierte er sich weit über den Verein hinaus, unter anderem im Förderverein der Jagstauenhalle, den er als zweiter und später als erster Vorsitzender maßgeblich mitgestaltete.

Zahlreiche Auszeichnungen würdigten sein Wirken – von Ehrennadeln auf Verbandsebene bis hin zur Landesehrennadel. Beyermann machte jedoch deutlich, dass hinter all diesen Ehrungen vor allem eines steht: jahrzehntelanges, verlässliches Engagement, getragen von Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein für Verein und Gemeinschaft.

Ebenso eindrucksvoll fiel die Würdigung für Klaus-Jürgen Mümmeler aus. Seit rund 50 Jahren ist er im TSV Crailsheim aktiv und hat dort tiefe Spuren hinterlassen. Vom engagierten Mitglied entwickelte er sich über Stationen als Gesamtjugendleiter und stellvertretender Vorsitzender bis hin zum Vorsitzenden des größten Crailsheimer Sportvereins.

Beyermann hob auch hier die Dimension dieses Engagements hervor: unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, zahlreiche Projekte und richtungsweisende Entscheidungen. Besonders betont wurden seine Impulse in der Jugendarbeit sowie sein umsichtiges Handeln in herausfordernden Zeiten – etwa während der Corona-Pandemie, als unter seiner Leitung ein Testzentrum im Vereinsheim eingerichtet wurde.

„Er war einer, der sich nicht in den Vordergrund geschoben hat, sondern es möglich gemacht hat, dass andere glänzen konnten“, so Beyermann. Mit seinem Leitsatz „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ habe Mümmeler den Verein nachhaltig geprägt und weiterentwickelt – hin zu einer modernen, breit aufgestellten und gesellschaftlich fest verankerten Organisation. Auch das Hohenloher Tagblatt ehrte an diesem Abend eine Persönlichkeit für ihr sportliches Engagement: Günter Seibold zeigte sich sichtlich überrascht über die Auszeichnung als



Phil Weinmann erzählte mit einer Fotoshow kurzweilig von seinem sportlichen Werdegang und seiner Tour für die DKMS.



Wurden für ihr Engagement im Sport geehrt (von links): Günter Seibold, Dieter Taubitz und Klaus-Jürgen Mümmeler.
Fotos: Stadtverwaltung

Sportler des Jahres und freute sich sehr darüber.

Der lang anhaltende Applaus im Saal machte deutlich: Diese Ehrungen galten Menschen, deren Einsatz weit über das Übliche hinausgeht – und ohne die der Sport in Crailsheim heute nicht derselbe wäre.

Mit Musik und Cheerleading

Neben den Ehrungen bot der Abend auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für die musikalische Begleitung sorgte das Duo Uli Hoffmann und Sarah Fox. Die Cheerleader der CTH Hurricanes/Titans begeisterten mit einer energiegeladenen Dar-

bietung – frisch gekürt als Baden-württembergische Meister vom Wochenende zuvor.

Mit einem Schlusswort und erneuter musikalischer Begleitung klang der offizielle Teil der Veranstaltung aus. Der Abend ging anschließend in einen geselligen Teil mit persönlichen Gesprächen über – ein gelungener Ausklang einer rundum würdigen Veranstaltung. Die Crailsheimer Sportlerehrung zeigte eindrucksvoll: Sport ist weit mehr als Wettkampf. Er verbindet Menschen und prägt das Leben in der Stadt – getragen von Leidenschaft, Engagement und Gemeinschaftssinn.

SPORTLEREHRUNG II

Persönliche Ehrung für Crailsheims Sportler

Eine gelungene Sportlerehrung: In feierlichem Rahmen wurden alle Preisträgerinnen und Preisträger namentlich gewürdigt und persönlich von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und dem Vorsitzenden des Stadtsportverbands, Dirk Beyermann, beglückwünscht.

Im Bereich Einzel der Damen ragte Bianka Engelmann vom TSV Roßfeld im Sportstacking heraus, die gleich mehrere nationale und internationale Titel erringen konnte, darunter deutsche Meistertitel sowie Weltmeistertitel in verschiedenen Disziplinen. Auch Paula Gelbing vom Schützenverein Crailsheim-Jagstheim überzeugte mit starken Leistungen bei den Landesmeisterschaften, unter anderem mit einem ersten Platz im Luftgewehr. Jessica Koch vom TSV Crailsheim erreichte zudem einen zweiten Platz über 100 Meter bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Seniha Kilic vom VfR Altenmünster dominierte die Tischtennis-Entscheide auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene. Im Schwimmen erzielten Dr. Tina Pfänder-Meißner, Sina Vogt und Barbara Wahl (alle TSV Crailsheim) mehrere zweite Plätze bei den Württembergischen Masters-Wettkämpfen.

Einzelleistungen der Herren

Bei den Herren überzeugte Moritz Gelbing vom Schützenverein Crailsheim-Jagstheim mit einer herausragenden Serie an ersten Plätzen bei den Landesmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen. Ebenfalls erfolgreich war Wolfgang Hägele vom TSV Crailsheim mit mehreren Podestplätzen bei den Württembergischen Masters im Schwimmen, darunter zwei erste Plätze. Günter Seibold glänzte in der Leichtathletik mit einem deutschen Vizemeistertitel sowie einem ersten Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Halbmarathon. Weitere starke Leistungen zeigten Stefan Ohr im Triathlon mit einem dritten Platz bei den Württembergischen Meisterschaften sowie Christoph Seibold mit einem dritten Platz über 5.000 Meter.

Erfolgreich als Team

In den Mannschaftswettbewerben erzielte das Schwimmteam des TSV Crailsheim mit Barbara Wahl, Sina

Vogt, Dr. Tina Pfänder-Meißner und Katharina Glock einen zweiten Platz in der 4x50m-Lagenstaffel. Die Cheerleading-Teams des SV Onolzheim waren ebenfalls erfolgreich: Die PeeWees mit Louise Albig, Mila Bermanseder, Isabelle Hartmann, Lotta Schmauß und Aileen Unger belegten Platz zwei, während die Juniors mit Ella Dollmayer, Lis Ebert, Lotta Goede, Olivia Hirman und Nele Schuster den dritten Platz erreichten. Im Sportschießen sicherten sich Moritz Gelbing, Paula Gelbing, Laura Lenz, Jasmin Storz und Sarah Storz als Team den Vizemeistertitel in der Landesliga Nord und stiegen in die Verbandsliga Württemberg auf. Weitere erfolgreiche Mannschaften des Schützenvereins CR-Jagstheim waren Paula Gelbing, Annika Raible und Mia Baumann so-

wie Moritz Gelbing, Marius Petter und Fabian Grässlin, die jeweils mehrere erste Plätze bei den Landesmeisterschaften erreichten.

Erstplatzierte Schulmannschaften

Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert“ war das Tischtennis-Team des ASG mit Amelie Neumann, Lisa Ehrmann, Luisa Pernfuß, Marissa Abrudan, Lenia Henn, Finja Henn und Trainer Andreas Keinert erfolgreich und gewann den ersten Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften. Ebenso siegreich war das Basketball-Team des ASG mit Julian Gössl, Finn Gundel, Linus Ohr, Janne Roßmanith, Mika Roßmanith, Jan Schreiber, Ben Strubo, Henry Wüst, Patrick Schenkok und Coach Markus Schmidt, das ebenfalls den ersten Platz erreichte.



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (links) und Dirk Beyermann (rechts) mit den Sportlerinnen und Sportlern, die in Einzeldisziplinen überzeugten ...



... und auch die Mannschaften wiesen herausragende Erfolge vor.

Fotos: Stadtverwaltung

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR CRAILSHEIM

Mit Feuer und Flamme für die Stadt im Einsatz

In der Ingersheimer Sport- und Festhalle wurde das große Engagement der Freiwilligen Feuerwehr in Crailsheim gewürdigt. Die Redner betonten die enorme Bedeutung des Ehrenamts und verwiesen auf die hervorragende Arbeit in den Abteilungen. Neben den Berichten des Stadtbrandmeisters Armin Klingenbeck und der neuen Stadtjugendwartin Margit Staudacher wurden Beförderungen, Verpflichtungen, eine Verabschiedung und zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Patrick Breuer wurde zum dritten stellvertretenden Stadtbrandmeister gewählt.

Nachdem die Abteilung Kernstadt mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr über 300 Gäste verköstigte, führte Stadtbrandmeister Armin Klingenbeck durch die Bilanz des vergangenen Einsatzjahres. Der Personalstand der Wehr verzeichnete einen leichten Rückgang (-12), begründet durch Übertritte in die Altersabteilung oder Wegzug der Mitglieder. Somit gehören der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim derzeit 330 aktive Mitglieder an. Davon sind rund zehn Prozent weiblich. Der Stadtbrandmeister forciert zukünftig weiterhin das Ziel von 20 Prozent Frauenanteil. Erfreulich ist der anhaltende Zustrom (+3) in den fünf Abteilungen der Jugendfeuerwehr. Mit aktuell 93 Mitgliedern zählt sie zu den größten im Raum Heilbronn-Franken. Von Erfolg gekrönt waren die Lehrgänge zum Gruppenführer (1) und Jugendgruppenleiter (2) an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal, die drei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr absolvierten.

Die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr sei es, Führungskräfte auszubilden und zu sichern, betonte der Stadtbrandmeister. Er lobte daher ebenfalls die erfolgreichen Ausbildungen auf Kreisebene zum Truppmann und Sprechfunker (9), Atemschutzgeräteträger (17), Truppführer (5) und Maschinisten (1). Zwei Lehrgänge zum Atemschutzgeräteträger fanden in Crailsheim statt. Armin Klingenbeck dankte den Ausbilder-Teams, die den hohen Organisationsaufwand bewältigten. Als wichtigen Abschnitt der Aus-



Alphabetische Reihenfolge: Fabian Balzer, Sebastian Burkhardt, Markus Butz, Nico Gräter, Nico Resch, Christian Reu und Bernd Schneider erhielten vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schneider (rechts) das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Einsatzzeitigkeit.



Alphabetische Reihenfolge: Frank Fohrer, Jürgen Frey, Andreas Frickinger, Heike Höflinger, Heiko Pfisterer und Michael von Berg wurden vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schneider (rechts) für 25 Dienstjahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber geehrt.

bildung betonte er die erworbenen Leistungsabzeichen in Bronze (20), Silber (1) und Gold (2). Der Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze ist für jeden Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau verpflichtend und eine gute Möglichkeit, Abläufe sauber und koordiniert zu trainieren, denn „Zeit ist das, was wir als Feuerwehr nicht haben“, so der Stadtbrandmeister. Erstmals wurden beim Leistungsabzeichen in Bronze neue Richtlinien erprobt, die Standards für die Zukunft setzen sollen. Das Leistungsabzeichen 2025 im Landkreis Schwäbisch Hall wurde am 26. Juli in der Feuerwache 2 in Crailsheim durchgeführt. Die logistische Durchführung übernahm die Abteilung Triensbach.

Mehr Brände und weniger Einsätze

Im Vergleich zum Vorjahr mit 324 Einsätzen sank die Gesamtzahl im Jahr 2025 auf 288 Einsätze. Dabei bemerkte der Stadtbrandmeister: „Es brennt wieder öfter!“ Gleich drei Großbrände waren im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Der erste Brand fand direkt in der Silvesternacht statt, als eine Garage in den Hirtenwiesen Feuer fing und auf das Nachbargebäude überschlug. In dieser Nacht rückte die Crailsheimer Feuerwehr noch ein zweites Mal aus, um bei einem Brand in Fichtenau zu helfen. Die anderen beiden Brände dürften den meisten Crailsheimern noch gut im Gedächtnis sein: Der Hausbrand in Jagstheim mit angrenzender Schreinerei sowie der Brand des

historischen Lokschuppens. Kleinbrände nahmen ebenfalls zu. Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr zu 68 Brandeinsätzen (im Vorjahr 55) aus.

Abnehmende Fehlalarmierungen und stets einsatzbereit

Im Gegensatz zu den Brandeinsätzen nahmen die Fehlalarmierungen insgesamt ab, was vor allem auf die Reduzierung der Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen zurückzuführen sei.

Insgesamt 98 Fehlalarmierungen (im Vorjahr 138) seien zwar nicht zufriedenstellend, aber man könne damit arbeiten, merkte der Stadtbrandmeister an. Die Einsätze aufgrund Technischer Hilfeleistungen nahmen ab und sanken auf 78 (im Vorjahr 93). Im vergangenen Jahr wurden 17 Brandsicherheitswachen durchgeführt. Dabei waren 169 Einsatzkräfte nach minutenscharfer Berechnung 1.476 Stunden im Einsatz. „Das ist das Fränkische Volksfest“, erklärte Klingenbeck und sprach den Kameradinnen und Kameraden seinen besonderen Dank dafür aus, dass auch während dieses wichtigen Stadtfestes die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt gewesen sei und die Einsätze pflichtbewusst erfüllt wurden. Zu jeder Zeit seien stets zwei Abteilungen bereitgestanden, um die Hilfsfrist von zehn Minuten im Stadtgebiet zu gewährleisten. 2025 rettete die Freiwillige Feuerwehr bei Rettungs- und Bergungseinsätzen 37 Personen. Neun weitere konnten nur noch tot geborgen werden.

Jeden Tag im Einsatz

Stadtbrandmeister Klingenbeck resümierte: „Im Durchschnitt waren jeden Tag des Jahres 18 Einsatzkräfte 1,4 Stunden im Einsatz.“ Das entspricht einem Personaleinsatz von 6.361 Einsatzkräften, die genau 9.329 Stunden andienten. Hinzu kommen rund 250 Veranstaltungen mit circa 7.500 Ausbildungsstunden über das ganze Jahr.

Baumaßnahmen und Fahrzeugbeschaffungen

Im Oktober 2025 bezog die Freiwillige Feuerwehr den fertiggestellten Anbau mit Verwaltungs- und Werkstattbereich in der Feuerwache 2. Die Umbaumaßnahmen im Bestand der Fahrzeughalle und der Außenflächen sollen bis April 2026 abgeschlossen sein. Danach folgt bis Juli 2026 der Umbau des bestehenden Sozialbaus zur abgesetzten Füh-



Alphabetische Reihenfolge: Martin Gronbach, Stephan Heck, Armin Klingenbeck, Michael Metzner, Siegfried Sperr erhielten vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schneider (rechts) das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Dienstjahre. Mit im Bild ist der erste stellvertretende Stadtbrandmeister Christof Rehbach (links), der seinen Vorgesetzten Armin Klingenbeck ehrte.



Das schaffen nur wenige: Andreas Spanaus (Mitte) erhielt das Feuerwehr-Ehrenzeichen in besonderer Ausführung für 50 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr.

rungsstelle für Großlagen und Bürobereich der Fachdienstleiter. Mit Abschluss aller Maßnahmen entsteht ein Verwaltungs-, Instandhaltungs-, Logistik- und Führungszentrum der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, das auch bei Stromausfall weitestgehend funktionsfähig bleibt. Mit dem Umzug des hauptamtlichen Personals aus der Feuerwache 1 sollen außerdem die freigewordenen Räume durch die Ehrenamtlichen umgestaltet werden. Der Fuhrpark konnte Anfang des Jahres mit erheblicher Verzögerung um einen Einsatzleitwagen mit modernem Batteriesystem und einen Gerätewagen (Messen/Umwelt) als Basisfahrzeug des ABC-Zuges erweitert werden.

Zum Abschluss seines Berichts gab Klingenbeck einen Ausblick auf die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes, der im Sommer neu aufgestellt wird.

Jugendfeuerwehr wächst weiter

Zum ersten Mal berichtete Stadtjugendwartin Margit Staudacher von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die wachsende Zahl der Mitglieder und Übergänge zeige, dass die Jugendfeuerwehr es schaffe, „junge Leute langfristig für den Feuerwehrdienst zu begeistern“. Die Stadtjugendwartin berichtete von der Jugendfeuerwehr-Challenge in Mainhardt, dem beliebten Zeltlager in Beimbach mit spaßigem Programm und dem Kreisfeuerwehrtag in Ilshofen. Weitere Highlights waren der Berufsfeuerwehrtag nach dem Volksfest und der Hammeltanz mit dem Verkauf der begehrten Feuerwehrwurst. Im November durfte sich die Jugendfeuerwehr über einen exklusiven Kino-Tag im Cinecity freuen. Im Januar wurde die alljährliche Weihnachtsbaum-Sammelaktion durchgeführt.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Zum Abschluss dankte Margit Staudacher allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement.

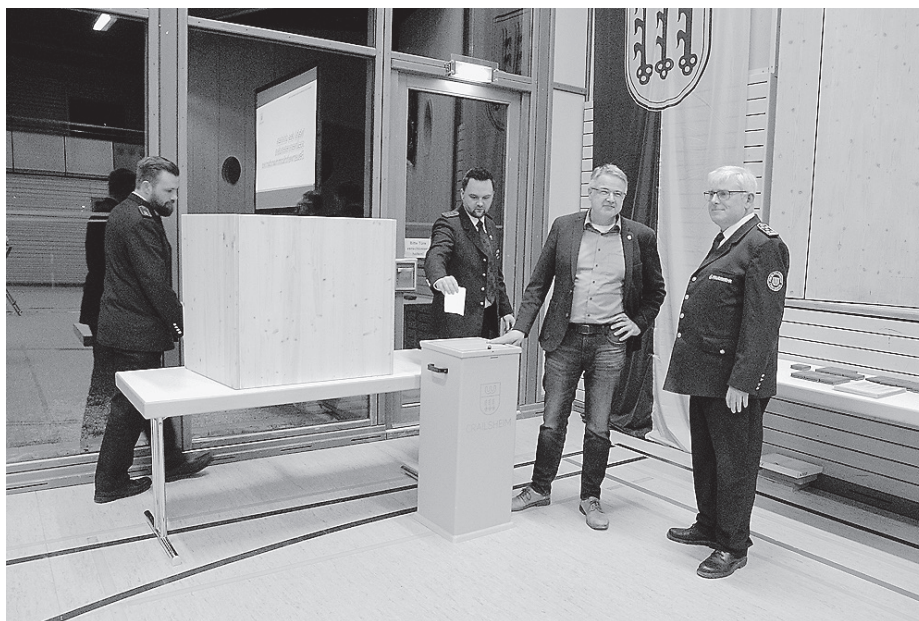
Konzentration auf Pflichtaufgaben

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer unterstrich die unverzichtbare Rolle der Feuerwehr für jede Kommune. Er zeigte sich stolz, Teil einer Stadt zu sein, die über eine so leistungsstarke und engagierte Freiwillige Feuerwehr wie Crailsheim verfügt. Als Mitbürger und Dienstvorgesetzter betonte er, der Feuerwehr den nötigen Rückhalt zu geben, damit sie ihren anspruchsvollen Dienst für die Gemeinschaft möglichst reibungslos und effektiv leisten kann. Zudem würdigte er die Herausforderungen des vergangenen Einsatzjahres. Oberbürgermeister Grimmer freute sich über die rückläufige Zahl der Einsätze, insbesondere der Fehlalarme. Er nahm auch Bezug auf die Übernahme von freiwilligen Leistungen der Feuerwehr. So wird aktuell das Thema Storcheneringung auch im Gemeinderat thematisiert, um der Feuerwehr nicht jedes Jahr mehr freiwillige Aufgaben abzuverlangen. Der Oberbürgermeister forderte: „Die Konzentration muss auf den eigentlichen Pflichtaufgaben einer Gemeinde für den Brandschutz, die technische Rettung aus Lebensgefahr und dem Schutz der Bevölkerung bei öffentlichen Notlagen liegen.“

Lobende Worte fand Dr. Christoph Grimmer auch für die Jugendfeuerwehr, die eine zentrale Säule für den Nachwuchs im Einsatzdienst darstellt. Besonderer Dank galt allen Mitwirkenden der Nachwuchskräfteförderung.

Im Gemeinderat komme die Feuerwehr immer wieder zur Sprache, so seien beispielsweise für den Neubau der Wache in Westgartshausen 2,1 Mio. Euro bis 2029 eingeplant sowie weitere knapp 500.000 Euro für die allgemeine Fahrzeugbeschaffung.

Abschließend sprach der Oberbürgermeister noch einmal seine größte Dankbarkeit für die selbstlose Hingabe, Tapferkeit und Opferbereitschaft zum Wohlergehen der Gemeinschaft aus und wünschte allen Feuerwehrangehörigen stets eine gesunde und wohlbehaltene Rückkehr zu ihren Familien von allen Übungen und Einsätzen.



Die Wahlberechtigten der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim wählen den dritten stellvertretenden Stadtbrandmeister.



Stadtbrandmeister Armin Klingenberg mit seinen drei Stellvertretern Christoph Rehbach, Patrick Breuer und Michael Ebert (von links).

Im Anschluss nahm Dr. Christoph Grimmer die Beförderung von vier Ehrenamtlichen vor.

Patrick Breuer wird dritter Stellvertreter

„Die Aufgaben werden nicht weniger“, leitete Stadtbrandmeister Armin Klingenberg die Wahl an diesem Abend ein und schlug als seinen dritten Stellvertreter Patrick Breuer, den 35-jährigen Kommandanten der Abteilung Onolzheim, vor. In geheimer Abstimmung kamen die Wahlberechtigten diesem Vorschlag nach und wählten Patrick

Breuer mit 185 Ja-Stimmen in dieses wichtige Amt. Er wird sich zukünftig vor allem um den Schwerpunkt Ausbildung kümmern.

Sensibilisierung der Bevölkerung notwendig

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Schneider überbrachte die Grüße des Landkreises und sprach von einer Zeitenwende. Die hybride Bedrohung durch etwa Cyberangriffe auf kritische Infrastruktur oder Streuung von Desinformation in den sozialen Medien seien allgegenwärtig. Künstli-

che Intelligenz erschwere die Verifizierung von Informationen und direkte Anschläge auf die Verkehrsinfrastruktur würden häufiger. Schneider sprach sich daher für eine Sensibilisierung der Bevölkerung aus. „Hilfe zur Selbsthilfe“ sei das Stichwort, das den Zivilschutz und die zivile Alarmplanung an Bedeutung gewinnen lasse. Allerdings müsse hierfür auch die Frage nach der Verfügbarkeit von Ehrenamtlichen geklärt sein.

Im Anschluss seines Berichts verlieh der stellvertretende Kreisbrandmeister die Ehrungen des Landes Baden-Württemberg für 15, 25, 40 und 50 Dienstjahre an 19 Feuerwehrangehörige für ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt.

Neue Wege in der Zusammenarbeit

Alfred Fetzer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands, überbrachte die Grüße der Nachbarwehren. Der Verbandsvorsitzende warb dafür, neue Wege einzuschlagen. So solle die Zusammenarbeit der Feuerwehren über kommunale Grenzen hinaus ermöglicht und gefördert werden. „Kirchturmpolitik“ gehöre der Vergangenheit an. Auch halte er es für wichtig, dass sich die Feuerwehr als starke Gemeinschaft für die Demokratie einsetze: „Wir dürfen nicht mehr schweigen. Wir müssen Farbe bekennen. Wir müssen für Freiheit, ja, auch für Meinungsfreiheit eintreten.“ Fetzer plädierte dafür, einander zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Weiter berichtete der Verbandsvorsitzende von der Feuerwehrrarbeit auf Kreis- und Landesebene.



Stadtbrandmeister Armin Klingenbeck blickte bei der ehrenvollen Entpflichtung von Brandmeister Horst Philipp aus Jagstheim stolz auf dessen 48 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim zurück.

Fotos: Stadtverwaltung

Ein Leben für die Feuerwehr

Mit dem 65. Lebensjahr endet der aktive Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. So bedeutend die Verpflichtung ist, so gehört auch die ehrenvolle Entpflichtung langjähriger und verdienster Feuerwehrkameraden dazu. Nach der Verpflichtung von elf jungen Feuerwehrangehörigen per Handschlag blickte der Stadtbrandmeister mit Brandmeister Horst Philipp aus Jagstheim stolz auf 48 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim zurück. Horst Philipp trat 1978 in die Feuerwehr ein und war bis zum letzten Tag als Atemschutzgeräteträger im

Einsatz. Klingenbeck bezeichnete ihn als „ruhenden Pol“ der Abteilung Jagstheim und entband den Feuerwehrmann mit einem kräftigen Handschlag von seinen Pflichten. Horst Philipp ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls ein paar Worte an die Versammlung zu richten: „Die 50 Jahre hätte ich auch noch vollgekriegt. Jetzt wechsle ich in die Altersabteilung.“ Die Feuerwehr habe ihm viel gegeben. Viele Veränderungen habe er miterlebt. Doch die einzigartige und tolle Kameradschaft sei immer ein Garant für die Schlagkraft der Feuerwehr geblieben.

Wussten Sie schon? Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

BURGBERGSTRASSE 39

Besichtigung der neuen Räume

Ein Brand, ein Wasserschaden und umfangreiche Bauarbeiten: Die Burgbergstraße 39 hat in den vergangenen Jahren eine außergewöhnliche Sanierung durchlaufen. Nun steht das Gebäude mit 18 modernisierten Wohnungen kurz vor der Fertigstellung. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat haben sich die neuen Räume angesehen.

Auf Antrag der AWV-Fraktion um den Vorsitzenden Sebastian Klunker haben sich kürzlich Vertreterinnen und Vertreter nahezu aller Fraktionen – AWV, CDU, SPD, GRÜNE sowie ein fraktionsloser Stadtrat – ein Bild vom aktuellen Stand gemacht. „Schön, dass Sie alle hier sind und sich vor Ort ein Bild der geleisteten Arbeiten machen möchten“, begrüßte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler die Anwesenden, bevor der Leiter des Ressorts Immobilienmanagement, Götz Förg, übernahm und einiges zum Werdegang des Gebäudes erzählte.

Es stammt aus dem Jahr 1936 und wurde in mehreren Etappen grundlegend modernisiert. Bereits 2018 erfolgte eine umfassende Sanierung von Erd- und Obergeschoss. Neben neuen Fenstern und frischem Außenputz wurden auch die Grundrisse angepasst, Böden erneuert und moderne Bäder eingebaut. Im nächsten Schritt wurde das Dachgeschoss ausgebaut und der gesamte Dachaufbau erneuert – abgeschlossen im Mai 2021. Doch kurz darauf kam es zu einem folgenschweren Brand im Dachgeschoss. Aufgrund der Einsturzgefahr musste der Dachstuhl vollständig entfernt werden. Auch die darunterliegenden Etagen wurden bis auf den Rohbau zurückgebaut, um die Wände zu trocknen. „Das Gebäude befand sich damit wieder im Rohbauzustand. Der Dachstuhl musste komplett neu aufgerichtet werden, bevor in allen Geschossen der Innenausbau folgte“, berichtete Förg.

Versicherung übernimmt Kosten

Die ursprünglichen Sanierungskosten vor dem Brand lagen bei rund 1,83 Millionen Euro. Für den Wiederaufbau nach dem Feuer kamen etwa 2,8 Millionen Euro hinzu. Diese Summe wird nach aktuellem Stand voraussichtlich



Die besten Partys finden in der Küche statt: Die Teilnehmenden der Besichtigung nahmen alles genau unter die Lupe.



Auch im Treppenhaus wurde auf den modernsten Brandschutz geachtet und mit Beton gearbeitet.
Fotos: Stadtverwaltung

vollständig von der Versicherung getragen. Auch zusätzliche Kosten, etwa durch den Austausch schadstoffbelasteter Böden rund um das Gebäude, werden übernommen.

„Heute bietet die Burgbergstraße 39 insgesamt 18 Wohnungen auf drei Geschossen“, erklärte Jeremy Atkinson

vom Sachgebiet Hochbau, der das Projekt betreut. Die meisten Einheiten umfassen demnach zwei bis drei Zimmer mit im Schnitt rund 60 Quadratmetern Wohnfläche. Ergänzt wird das Angebot durch eine größere Fünf-Zimmer-Wohnung mit etwa 90 Quadratmetern im Dachgeschoss.

Ausstattung innen und außen

Die Ausstattung ist bewusst funktional gehalten. „Wir haben hier eine solide Standardausstattung umgesetzt“, erklärt Atkinson. Das Erdgeschoss ist barrierefrei, zudem entspricht der Brandschutz modernen Anforderungen. Auch gemeinschaftliche Kellerräume gehören zur Ausstattung. Drei Wohnungen sind derzeit noch nicht bezugsfertig. Grund ist ein Wasserschaden, der aktuell noch behoben wird.

Noch ausstehend ist die Gestaltung der Außenanlagen. Für rund 175.000 Euro entstehen Sitzbereiche mit Pergolen und Fahrradstellplätze. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner deutlich zu erhöhen. Perspektivisch ist zudem eine Photovoltaikanlage auf dem Dach denkbar. Dazu laufen Gespräche mit den Stadtwerken.

Teil eines größeren Sanierungsprojekts

Wie das Gebäude künftig genutzt wird, muss der Gemeinderat noch entscheiden. Die Verwaltung werde in der kommenden Sitzungsrunde einen konkreten Vorschlag machen, deutete Förg an. Die Burgbergstraße 39 ist Teil des Sanierungsgebiets Fliegerhorst. Auch an den beiden Gebäuden mit Hausnummer 63 und 65 wird derzeit gearbeitet. Dort werden unter anderem Dachgeschoss und Heizungsanlagen modernisiert. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. „Den knappen Zeitplan können wir gut halten“, sagt Förg.

Mit dem nahezu abgeschlossenen Wiederaufbau ist ein komplexes Bauprojekt erfolgreich auf der Zielgeraden – und ein weiteres Stück Stadtentwicklung sichtbar geworden.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

**BERUFSWUNSCH:
CRAILSHEIMER!****CRAILSHEIM**

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

MITARBEITER IM TIEFBAU (W/M/D)

(2026-03-05)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Asphaltarbeiten und Straßenreparaturen mit Kalt- und Heißasphalt
- Anfallende Straßen- und Wegarbeiten wie Pflasterarbeiten, Schachtreparaturen oder Randsteine
- Fahren und Bedienen von (großen) Baumaschinen wie Bagger, Radlader oder Lkw mit Kran
- Unterstützung beim Ausbringen von Verkehrszeichen
- Einsatz im Winterdienst

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Straßenbauer oder Spezialtiefbaufacharbeiter oder vergleichbar, alternativ ausgebildeter Handwerker (handwerkliches Geschick, technisches Verständnis)
- Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein B Pflicht; Führerschein C, CE, BE-Lkw, Bagger, Landmaschinen von Vorteil
- Einsatz auch außerhalb der geregelten Dienstzeit und am Wochenende (z. B. Winterdienst oder bei Veranstaltungen)
- Bereitschaft zur Sargträgertätigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Held, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-3410

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 19.04.2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AUGMENTED-REALITY-TOUR

Stadtgeschichte digital erlebbar gemacht

Geschichte mit Innovation verbinden: So lässt sich das Augmented-Reality-Projekt der Stadtverwaltung für die Johanneskirche am besten beschreiben. An zwölf Stationen können Besucher nun mit ihrem Smartphone eine interaktive Führung in und um den zentralen historischen Anlaufpunkt genießen – Glockenspiel und Orgelsound inklusive.

Stadtgeschichte für alle Altersklassen schmackhaft machen, Verborgenes sichtbar werden lassen, Neugier auf Historie wecken – dies und Ähnliches war bei der offiziellen Vorstellung der Augmented-Reality-Tour der Stadtverwaltung an und in der Johanneskirche zu hören. Und das Staunen war groß, als unter anderem Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer einmal ausprobierte, was mit dem Smartphone dort nun möglich ist.

Insgesamt zwölf Stationen – sechs innerhalb und sechs außerhalb des Gebäudes – umfasst die interaktive Führung, die digitale Inhalte wie 3D-Modelle, Videos oder historische Rekonstruktionen über das Smartphone-Display in die reale Umgebung einblendet. So ist der Blick in das nicht mehr existierende Gebäude der Lieberei oder das Beinhaus möglich, gleichzeitig aber auch der Gang und Blick in die Kirche, wenn diese geschlossen ist. Im Inneren der Kirche besteht nun jederzeit die Möglichkeit, den Altar virtuell zu öffnen und zu schließen, unabhängig vom realen Öffnungszustand, der dem Kirchenkalender folgt. Ada Isensee stellt im Video persönlich ihre Fenster vor, es ist der Blick in die Gruft der Anna-Ursula unter dem Altarraum möglich und auch der Orgel kann jederzeit gelauscht werden. Wer sich alles genau anschaut und ausprobiert, ist etwa eine bis anderthalb Stunden beschäftigt.

„Die Tour ist ein wichtiger Teil des Tourismuskonzepts der Stadtverwaltung, das sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, die Geschichte der Stadt erlebbar zu machen“, betont Kai Hinderberger, Leiter des Ressorts Digitales & Kommunikation, das federführend für die Umsetzung zuständig war. Nicht nur ähnliche Touren für weitere histo-



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (links) lässt sich von Urs Pospischil von der Firma YONA die Funktionsweise der App erklären, mit der die interaktive Führung in und um die Johanneskirche gemacht werden kann.

rische Gebäude der Stadt sind nun denkbar, sondern auch ein kompletter Stadtrundgang, der virtuelle Elemente enthält.

Die Umsetzung des ersten Projektes übernahm die Firma YONA aus der Nähe von Köln, die ähnliche Projekte in mittlerweile mehr als 60 Städten anbietet. Die Bilder und Informationen wurden größtenteils vom Stadtarchiv zur Verfügung gestellt.

„Ich bin ziemlich begeistert und freue mich sehr, dass dieses Projekt umgesetzt wurde“, sagte Oberbürgermeister Dr. Grimmer im Anschluss an die Vorstellung. „Es verbindet nicht nur Geschichte mit Innovation, sondern gibt jedem auch die Möglichkeit, Kirche auf eine modernere Weise zu erleben.“ Zudem sei die Tour barrierefrei, die App einfach zu bedienen und man müsse sich nicht registrieren. „Also stehen diesem Erlebnis keine Hürden entgegen“, freut sich Dr. Grimmer auf möglichst viele geschichtsinteressierte Nutzer.

Info: Nötig für die Tour ist die YONA-App, die kostenlos in den verschiedenen App-Stores heruntergeladen werden kann. Eine Anmeldung darin ist nicht nötig. Ein QR-Code zur App hängt auch im Schaukasten an der Jo-

hanneskirche. Auf der Startseite der App muss man unten rechts unter „Code“ lediglich die Ziffernfolge 74564, also die Postleitzahl von Crailsheim, eingeben.



Ada Isensee spricht in einem Video über die von ihr gestalteten Fenster. Fotos: Stadtverwaltung

TRAUMJOB: HORAFF!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

MAURER (W/M/D) (2026-03-04)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Instandsetzungsarbeiten an Mauern und Wänden von städtischen Gebäuden
- Verputzen von Wänden und Verlegearbeiten
- Setzen von Pflaster- und Randsteinen
- Betonarbeiten
- Bedarfsplanung und Materialbeschaffung
- Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Anleitung von Helfern

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maurer oder Betonbauer
- Einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Gute Selbstorganisation mit sorgfältiger und zuverlässiger Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden (Winterdienst oder bei Veranstaltungen)
- Bereitschaft zur Sargträgertätigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme anfallender, allgemeiner Arbeiten im Baubetriebshof

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Moderne Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Held, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-3410

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 19.04.2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

BAUARBEITEN

Erneut Vollsperrung in Ludwig-Erhard-Straße

In der Ludwig-Erhard-Straße laufen bereits seit längerem Bauarbeiten. Derzeit ist der entsprechende Abschnitt halbseitig gesperrt. Um Ostern muss dort nochmals für eine Woche voll gesperrt werden.

In der Ludwig-Erhard-Straße werden derzeit auf einer Länge von rund 30 Metern die Wasserleitungen der Stadtwerke erneuert. Diese Arbeiten laufen seit Anfang März und dauern voraussichtlich noch bis Mitte April. In den Osterferien, zwischen dem 30. März und dem 12. April, muss der Abschnitt nochmals für eine Woche voll gesperrt werden. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.



Unterwegs und doch daheim

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt. Damit die Freude an diesen besonderen Horaffen-Socken lang anhält, wird empfohlen, die Socken mit Handwäsche (40 °C) zu waschen und nicht im Trockner zu trocknen.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

MUSIKEREHRUNG

Große Gefühle im Ratssaal

Zum achten Mal hat die Stadt Crailsheim verdiente Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet. Im vollbesetzten Ratssaal feuten sich die zahlreichen Zuschauer nicht nur mit den Preisträgerinnen und Preisträgern über die ein oder andere auch überraschende Ehrung, sondern vor allem über wunderbare Musik.

„Wir haben eine große Anzahl talentierter und leidenschaftlicher Musikerinnen sowie Musiker hier in Crailsheim“, stellte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer gleich zu Beginn der Verleihung fest. „Ihr Engagement und Ihre Hingabe zur Musik bereichern unser kulturelles Leben und schaffen unvergessliche Momente der Freude und Inspiration für uns alle.“ Damit spielte er nicht nur auf das Orchester der Bläserklasse der Eichendorffschule an, die den Abend mit dem Stück „You´ve never had chocolate like this“ eröffneten, sondern meinte die komplette Crailsheimer Musikszene.

In diesem Jahr wurden Ehrungen in zwei Kategorien vorgenommen – einerseits für „besondere musikalische Aktivitäten“, andererseits mit „Musiker des Jahres“, „Ensemble des Jahres“ sowie „Preis für das Lebenswerk“ gleich drei Sonderpreise. Für die Kategorie „Wettbewerbe“ gingen keine Vorschläge ein, die den Statuten entsprachen, daher wurde hier kein Preis verliehen.

Chor, Blasmusik und Initiativen

Dafür gab es gleich vier Ehrungen für besondere musikalische Aktivitäten: Die Harmonia Swingers Crailsheim, erklärte Moderatorin Susanne Kröper-Vogt, zeige seit vielen Jahren, dass Chormusik „alles andere als verstaubt“ sei. Geehrt wurden sie für das Projekt „Magische Chöre“, für das 2024 ein viel beachtetes Konzert im Hangar Event Airport stattfand. Und überhaupt verzaubere der Pop- und Showchor, der 1992 gegründet wurde, in seinen Konzerten mit verschiedenen Stilen – von Jazz und Swing über Pop bis Rock – aber immer mit einer ganz persönlichen Note.

Der Fokus der Initiative „FMCR – Finde Musiker Crailsheim“ ist zwar ein anderer, aber dafür nicht weniger preisver-



FMCR bringt Musikerinnen und Musiker aller Altersklassen zusammen.



Die Macher des Backyard-Festivals schaffen in Triensbach eine besondere Atmosphäre.

dächtig: Sie bringt Musikerinnen und Musiker zusammen – egal, ob alt, jung, erfahren oder unerfahren. „Wichtig ist nur die Freude an der Musik“, erklärte Kröper-Vogt. Zusammen mit dem Team des Ratskellers hat sie mit den rund 30 bislang durchgeführten FMCR-Abenden „für die Crailsheimer Musikszene einen Ort geschaffen, an dem Begegnung, Kreativität und Live-Musik zusammenkommen“.

Freudige und überraschte Gesichter gab es zudem bei den Machern des „Backyard-Festivals“ in Triensbach, das erstmals 2023 offiziell veranstaltet wurde. Doch trotz (oder gerade wegen?) seines jungen Alters hat sich das Event zu einem festen Termin für Fans elektronischer Musik entwickelt. Das Besondere dabei: die Atmosphäre zwischen Natur, Gemeinschaft und treibenden Beats. Zwar ist für dieses

Jahr aufgrund von Personalwechseln kein eigenes Festival geplant, das Team arbeitet jedoch weiter und konzentriert sich derzeit auf Kooperationen.

Erneut im Mittelpunkt standen danach die Bläserklassen der Eichendorffschule, die sich den vierten Preis in der Kategorie „besondere musikalische Aktivitäten“ schnappten. Denn diese hatten beim Bürgerempfang des Landkreises Schwäbisch Hall in Anwesenheit von Ministerpräsident Winfried Kretschmann einen viel umjubelten Auftritt, bei dem sie ihr umfangreiches Können unter Beweis stellen konnten.

Musikalisches Multitalent

Nachdem die Formation „The Cockroach“ mit einer Unplugged-Version von Bon Jovis „It's my life“ zu überzeugen wusste, kündigte Susanne Kröper-Vogt die Verleihung von Sonderpreisen für den „Musiker des Jahres“, das „Ensemble des Jahres“ sowie für das „Musikalische Lebenswerk“ an.

Zunächst durfte Laudator Frieder Scheerer mit Rupert Herrmann einen seiner engsten Freunde als Musiker des Jahres vorstellen – eine „pianistische Allzweckwaffe und musikalisches Multitalent“, wie er augenzwinkernd betonte. Zwar habe er gleich mehrere Instrumente gelernt, „fast das gesamte Sortiment an Blockflöten, Gitarre, Posaune und Klavier“, seine große Erfüllung habe er bei der Königin der Instrumente, der Kirchenorgel, gefunden. Die spielt er heute unter anderem mit großer Freude in der Friedenskirche oder der Peter- und Paul-Kirche in Altmünster, leitet aber auch den dortigen Posaunenchor, spielt dieses Instrument zudem in der Stadtkapelle und ist nicht zuletzt ein Drittel des Ensembles „Die Blechpfeifen“. Herrmann sei jemand, der Brücken baut und immer wieder versucht, Ensembles zusammenzuführen, die sonst nicht zusammengekommen wären.

„Das kommt schon überraschend, ich weiß nicht, womit ich das verdient habe“, meinte ein sichtlich bewegter Rupert Herrmann, bevor er augenzwinkernd hinterherschob: „Schließlich kann ich doch gar nichts so besonders gut.“ Die Ehrung sehe er als Ansporn, seinen Weg so weiterzugehen. Und dass das mit dem Können so ja auch nicht ganz stimmen kann, bewies er im Anschluss mit einer ergreifenden Ver-



Die Bläserklassen der Eichendorffschule wurden nicht nur geehrt, sondern umrahmten den Abend im Ratssaal.



Preisträger Rupert Herrmann (links) spielte ein Duett mit Frieder Scheerer.

sion der „Pastorale“ von Francis Poulenc sowie dem Duett „A smooth one“ mit Frieder Scheerer am Saxofon.

Quartett zu fünft

Ebenfalls große Freude herrschte im Anschluss bei „Klarissimo“, die den Sonderpreis für das „Ensemble des Jahres“ erhielten. Das Klarinettenensemble feierte 2025 sein 25-jähriges Bestehen und ist aus der kulturellen Szene der Stadt nicht mehr wegzudenken. Ein „Quartett zu fünft“, nachdem 2008 eine Schwangerschaftsvertretung einge-

sprungen und nicht mehr gegangen sei, wie die drei Laudatoren vom Vorjahrespreisträger, dem Crailsheimer Trompetenquartett, zu berichten wussten. Das nahmen die fünf Musikerinnen gerne auf: „Wir betrachten uns als unsere kleine private Therapiegruppe“, sagte eine der Damen schmunzelnd. 151 Auftritte in 25 Jahren seien es mittlerweile, dazu eine geplante allererste Konzertreise im nächsten Jahr in die Partnerstadt Jurbarkas.

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Ihr Motto: Im Wesen der Musik liege es, Freude zu bereiten: sich selbst und anderen. Das funktionierte bei ihrer folgenden Interpretation von „Little Brown Jug“ wieder einmal ganz hervorragend, wie an der Reaktion des Publikums zu erkennen war.

Künstler der Improvisation

Einen Preis für das Lebenswerk zu verleihen, das wusste auch Moderatorin Susanne Kröper-Vogt, ist „etwas ganz Besonderes“. Daran ließ Frieder Scheerer, der auch hier die Laudatio übernehmen durfte, keinen Zweifel. Preisträger Albrecht Raddatz sei „ein Tastenkünstler par excellence“ und in allen Stilrichtungen und Genres zuhause. Bekannt sei er nicht nur für hervorragende Improvisationen, sondern war auch kompositorisch tätig, wirkte in verschiedenen Jazzformationen mit und war Mitgründer des Crailsheimer Kaffeehaustrios und der Salonkapelle Sternenglanz. „Heimathafen“ war aber über Jahrzehnte auch hier die Evangelische Kirche Altenmünster. Lange leitete er den dortigen Kirchenchor, noch heute sei er eine Stütze des Männerregisters. Auch er zeigte sich überwältigt: „Damit hätte ich nicht gerechnet“, meinte er – nur um dann mit einer beeindruckenden Jazz-Improvisation von „You look so good to me“ von Clement Wells zu zeigen, wie gut der Preis bei ihm aufgehoben ist.

„Das Schönste an der Musikerehrung ist ja, dass der Abend fast wie ein kleines Konzert daherkommt und allen Beteiligten und Gästen große Freude bereitet“, fasste Oberbürgermeister Dr. Grimmer den Abend zusammen. Dass die Zuhörer das Stück „Crazy Train“ von Ozzy Osbourne, das das Orchester der Bläserklasse der Eichendorffschule zum Abschluss des Abends zum Besten gab, gleich zweimal hören wollten, war der beste Beweis dafür.

Info: Zur diesjährigen Musikerehrung sind insgesamt 23 Vorschläge eingegangen. Ein zehnköpfiges Gremium, bestehend aus Musik-, Schul- und Kirchenvertretern sowie Vertretern der Stadtverwaltung und der einzelnen Gemeinderatsfraktionen, entscheidet im Rahmen einer Jürysitzung, wer eine Auszeichnung erhält. Die Musikerehrung findet seit 2024 alle zwei Jahre statt.



Die Musikerinnen von Klarissimo stehen seit 25 Jahren auf der Bühne und starten bald ihre erste Konzertreise.



Albrecht Raddatz wurde für sein Lebenswerk geehrt – mit einer Jazz-Improvisation zeigte er im Anschluss, warum.



Die Musikerinnen und Musiker sorgten im Ratssaal für einen mitreißenden Abend.
Fotos: Stadtverwaltung

LASSEN SIE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**BAUTECHNIKER FACHRICHTUNG TIEFBAU (W/M/D)
FÜR DIE KANALUNTERHALTUNG (2026-03-11)**

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung, Ausschreibung und örtliche Bauleitung von Unterhaltungsarbeiten im Bereich Kanalunterhaltung und Kanalsanierung
- Organisation von Kanalbefahrungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung
- Auswertung der Kanalbefahrungen in Schadensklassen
- Erarbeitung möglicher Sanierungsmaßnahmen und Erstellung von Prioritätenlisten
- Koordination und Überwachung von Kanalsanierungs- und unterhaltungsmaßnahmen in offener und geschlossener Bauweise
- Bedarfsplanung, Ausschreibung und Angebotseinholung
- Unterstützung bei der Unterhaltung von Abwasserpumpwerken und Sonderbauwerken im Kanalnetz

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Bautechniker – Fachrichtung Tiefbau oder vergleichbare Fachrichtung. Die Stelle ist auch für Quereinsteiger aus den Bereichen Hochbau oder einer anderen Fachrichtung geeignet. Eine entsprechende Einarbeitung und Fortbildung wird zugesichert
- Kenntnisse im Bereich der VOB, der HOAI sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen sind wünschenswert
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge

- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Moderne Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 19.04.2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ROBODAYS 2026

Technik zum Erleben und kreative Roboterideen

Bald wird der Hangar Crailsheim erneut zum Treffpunkt für Robotik, Tüftlergeist und interaktive Technik. Die Stadt Crailsheim und die Gerhard Schubert GmbH laden zu den RoboDays 2026 ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Wettbewerben, Mitmachaktionen und neuen Formaten wie „Robo-Fusion“.

Der Hangar Crailsheim verwandelt sich am Samstag und Sonntag, 18. und 19. April, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr in eine Erlebniswelt rund um Robotik und Technik. Während am Samstag kreative Bastelprojekte im Mittelpunkt stehen, öffnet sich die Veranstaltung am Sonntag als großer Publikumstag für Technikinteressierte, Familien und Neugierige jeden Alters.

Kreative Maschinen bei den Crazy Robots

Der Samstag steht erneut im Zeichen des Crazy Robots-Wettbewerbs, der von Make Mint aus Schwäbisch Hall organisiert wird. Hier sind Einfallsreichtum und Improvisation gefragt: Aus mitgebrachten Materialien und Alltagsgegenständen entstehen individuelle Roboter, die sich am Ende eigenständig bewegen können müssen. Unterstützt durch Werkzeuge und die offene Atmosphäre vor Ort, entwickeln die Teilnehmenden ihre ganz persönlichen Konstruktionen – von skurril bis technisch raffiniert. Der Wettbewerb bietet sowohl erfahrenen Bastlern als auch Einsteigern die Möglichkeit, ihre Ideen umzusetzen und sich im freundschaftlichen Wettbewerb zu messen. Hier müssen sich die Teilnehmenden vorab anmelden unter <https://makemint.org/robo-days/>.



Der Hangar war im vergangenen Jahr sehr gut besucht und bietet auch in diesem Jahr wieder genügend Platz für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Foto: Stadtverwaltung

SchubertCup und neues Format

Der Hangar verwandelt sich an dem Wochenende ebenso wieder in ein Spielfeld für autonome Fußballroboter, mit denen Teams verschiedener Hochschulen gegeneinander antreten. Am Samstag wird trainiert, am Sonntag geht es um den Sieger-Pokal, den SchubertCup.

Eine besondere Neuerung in diesem Jahr ist das Format „Robo-Fusion“. Drei Crailsheimer Schulen bauen dabei aus vorbereiteten Bausätzen eigene Roboter zusammen. Unterstützt werden die Schülerteams von Auszubildenden der Gerhard Schubert GmbH, die ihre praktischen Erfahrungen weitergeben

und Einblicke in technische Ausbildungsberufe vermitteln. Mit den fertigen Robotern treten die Schulen anschließend gegeneinander an. Das Projekt verbindet auf anschauliche Weise schulisches Lernen mit beruflicher Praxis und zeigt, wie vielseitig moderne Technik eingesetzt werden kann.

Die RoboDays bieten zahlreiche Möglichkeiten, Technik aus nächster Nähe kennenzulernen. Der Hangar wird erneut zur Plattform für Entdeckungen und neue Erfahrungen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, sodass einem entspannten Besuch für die ganze Familie nichts im Wege steht.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

NACHWUCHSKRÄFTE-FRÜHSTÜCK

Austausch mit dem Oberbürgermeister auf Augenhöhe

Beim gemeinsamen Frühstück mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer tauschten sich die Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung Crailsheim offen über ihre Ausbildung, Erfahrungen und Perspektiven aus – und zeigten dabei, wie vielfältig und attraktiv die Arbeit bei der Stadt ist.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde schnell klar: Die Stimmung unter den Nachwuchskräften ist gut. Die meisten berichteten von positiven Erfahrungen in ihren bisherigen Stationen – und würden sich wieder für die Stadtverwaltung entscheiden. „Die Vorteile überwiegen einfach“, brachte es eine Nachwuchskraft auf den Punkt. Gemeint waren damit unter anderem die vielen Möglichkeiten, sich parallel zur Ausbildung weiterzubilden.

Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erzählte auf Nachfrage aus seinem eigenen Werdegang: Studium in Hamburg, Wissenschaft und Lehre in Tübingen und persönlicher Referent in der Hamburgischen Bürgerschaft. Dass er einmal an der Spitze der Stadt stehen würde, sei einst gar nicht geplant gewesen. Heute sieht das anders aus: „Es ist für mich besonders erfüllend, für meine Heimatstadt zu arbeiten“, sagte Grimmer.

Vielfältige Aufgaben

Im weiteren Gespräch wurde deutlich, wie vielseitig die Arbeit bei der Stadt ist. Ob in der Kita, in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung oder bei kulturellen Veranstaltungen der Stadt – langweilig wird es nicht.

Eine angehende Erzieherin erzählte, wie sehr ihr die Arbeit mit Kindern Freude



Das Frühstück mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer ist für Nachwuchskräfte mal eine andere Art der Ausbildung. Foto: Stadtverwaltung

macht: Selbst wenn der Tag mal nicht gut läuft, könne ein Kinderlächeln alles ändern. Andere berichteten von spannenden Einblicken in Bilanzen und Jahresabschlüsse oder davon, beim Volksfest mit anzupacken. Gut kam auch an, dass viele schon früh eigene Aufgaben übernehmen dürfen.

Ein Thema war auch die Digitalisierung. Hier sieht Grimmer die Stadt auf einem guten Weg – sowohl intern als auch für die Bürgerinnen und Bürger. Neue digitale Angebote wie beispielsweise die Augmented-Reality-Tour an der Johanneskirche (s. S. 12) sollen die Stadt noch erlebbarer machen. „In der Verwaltung selbst versuchen wir mit der Digitalisierung, Personalressourcen effizient einzusetzen“, erklärte er.

Mehr positive Momente

Natürlich wollten die Nachwuchskräfte auch wissen, wie dem Oberbürgermeister sein Job gefällt. Die Antwort kam mit einem Schmunzeln: „Der Job macht mir große Freude – und die Herausforderungen gehören dazu.“ Klar sei ihm dabei vor allem eines: „Ohne ein starkes Team wie hier funktioniert keine Stadtverwaltung.“ Am Ende waren sich alle einig: Die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Crailsheim kann sich sehen lassen. „Wir brauchen engagierte junge Menschen wie Sie – deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie der Stadt auch nach Ihrer Ausbildung erhalten bleiben“, betonte der Oberbürgermeister zum Abschluss des gemeinsamen Frühstücks.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

BAUEN SIE UNSERE TRÄUME.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

BAUINGENIEUR TIEFBAU (W/M/D) **(2026-03-10)**

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung, Ausschreibung und örtliche Bauleitung von städtischen Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, Neubau und Sanierungen
- Controlling, einschließlich Kostenkontrolle, der eigenen Baumaßnahmen
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Leitung und Steuerung der internen und externen Projektbeteiligten

Das bringen Sie mit:

- Studium Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung. Die Stelle ist auch für Quereinsteiger aus den Bereichen Hochbau, Ingenieurbau oder einer anderen Fachrichtung geeignet. Eine entsprechende Einarbeitung und Fortbildung wird zugesichert.
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Kenntnisse im Bereich der VOB, der HOAI sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen sind wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Moderne Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 19. April 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

EARTH HOUR

Crailsheim macht das Licht aus

Ein kleines Zeichen mit großer Wirkung: Wenn am Samstag, 28. März, für eine Stunde die Lichter ausgehen, setzt auch die Stadt Crailsheim gemeinsam mit Millionen Menschen weltweit ein sichtbares Signal für den Klimaschutz.

Die Stadt Crailsheim beteiligt sich damit auch in diesem Jahr an der weltweiten Aktion Earth Hour. Am Samstag, 28. März, werden um 20.30 Uhr für eine Stunde symbolisch die Lichter ausgeschaltet. Ziel ist es, auf den Schutz der Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aufmerksam zu machen.

Wahrzeichen im Dunkeln

Mit der Dunkelheit wird die Earth Hour sichtbar: Gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Villa-Team schaltet die Stadt die Beleuchtung zentraler Gebäude ab. Dazu zählen das Rathaus sowie die Villa auf dem Kreckelberg. Auch die Johanneskirche und die Liebfrauenkapelle beteiligen sich und verzichten während dieser Zeit auf ihre Beleuchtung.

Die Aktion hat nicht nur symbolischen Charakter. Weniger künstliches Licht bringt auch konkrete Vorteile für Mensch und Natur. Besonders nachtaktive Tiere leiden unter dauerhafter Beleuchtung: Insekten werden angezogen und sterben oft an Erschöpfung oder durch Fressfeinde. Auch Fledermäuse, Vögel, Igel und Amphibien verlieren durch Lichtverschmutzung die Orientierung und Pflanzen können in ihrem natürlichen Wachstum gestört werden.

Mitmachen und nachdenken

Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Earth Hour zu beteiligen. Die 60 Minuten ohne Licht bieten Gelegenheit, über den eigenen Alltag nachzudenken: Wie kann ich Energie sparen? Welche kleinen Veränderungen helfen dem Klima? Und wie lässt sich das eigene Zuhause nachhaltiger gestalten?

Die Aktion wurde von der Umweltstiftung WWF ins Leben gerufen und findet bereits zum 20. Mal statt. Seit ihrem Start im Jahr 2007 in Australien hat sich

die „Stunde der Erde“ zu einer der bekanntesten Klimaschutzaktionen weltweit entwickelt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich allein in Deutschland 520 Städte und Gemeinden.

Weitere Informationen zur Aktion stellt der WWF online bereit. Auch die Stadt Crailsheim informiert über lokale Maßnahmen und gibt Tipps für einen klimafreundlichen Alltag.

Nachhaltigkeit beginnt oft im Kleinen – manchmal genügt schon ein Klick auf den Lichtschalter.

Wo erhalte ich den Landesfamilienpass? Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.



Zur Earth Hour am 28. März wird die Villa ab 20.30 Uhr nicht erleuchtet sein – ein Zeichen für den Klimaschutz weltweit.
Foto: Stadtverwaltung

FRÄNKISCHES VOLKSFEST 2026

Bewerbungen für den Landwirtschaftlichen Festzug

Es sind nur noch wenige Monate bis zum Fränkischen Volksfest und dementsprechend laufen jetzt schon die Vorbereitungen für den farbenprächtigen Festzug, der am 19. und 20. September durch die Straßen der Stadt ziehen wird.

Unter dem Titel „Unsere Landwirte – bodenständig, regional, modern“ wird es entsprechend dem dreijährigen Turnus dieses Jahr wieder einen Landwirtschaftlichen Festzug geben. Bereits jetzt wird der farbenprchtige Festzug vorbereitet, der am 19. und 20. September jeweils ab 10.30 Uhr in der Stadt zu sehen sein wird.

Gruppen aus dem Einzugsgebiet Crailsheim sowie aus den Umlandgemeinden, die einen Beitrag aus dem ländlichen Leben in der bäuerlichen Gemeinschaft haben, werden um Unterstützung gebeten und von der Stadt Crailsheim herzlich zur Teilnahme eingeladen.



In diesem Jahr ist der Landwirtschaftliche Festzug unter dem Motto „Unsere Landwirte – bodenständig, regional, modern“ an der Reihe.

Foto: Stadtverwaltung

Info: Nähere Informationen erteilt das Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung Crailsheim unter Telefon 07951 403-1289 oder per E-Mail an anne-sophie.frank@crailsheim.de. Den

Bewerbungsbogen zum Landwirtschaftlichen Festzug finden Interessierte unter <https://www.volksfest-crailsheim.de/festzug>. Anmeldeschluss ist der 15. Mai.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

DEINE STADT BRAUCHT DICH!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

MITARBEITER BAUBETRIEBSHOF (W/M/D) (2026-03-09)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Unterstützung Fronmeister
- Papierkörbe leeren, Müllbeseitigung
- Strauch- und Heckenschnitt mit Motorheckenschere
- Mäharbeiten
- Unterstützung beim Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Einsatz im Winterdienst

Das bringen Sie mit:

- Eigenverantwortliche Aufgabenausführung
- Führerschein Klasse 3 oder BE, Klasse 2 oder CE von Vorteil
- Einsatz auch außerhalb der geregelten Dienstzeiten

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Vollzeitstelle im Tiefbau. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 3 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Held, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-3410

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 19. April 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1
74564 Crailsheim

AKTIONSTAG

Gemeinsam in Bewegung gegen Rassismus

Beim Aktionstag #BewegtGegenRassismus am 28. März in Crailsheim setzen Teilnehmende gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Menschenwürde. In den Räumen von Kultur.Gut. laden verschiedene Bewegungsangebote zum Mitmachen ein. Auch Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sind dabei. Gemeinsam wollen sie zeigen: Zusammenhalt bewegt.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung beteiligen sich somit am bundesweiten Aktionstag #BewegtGegenRassismus. Unter dem Motto „Wir bewegen uns zusammen – gegen Rassismus und für 100 Prozent Menschenwürde“ gibt es am Samstag, 28. März, in den Räumen des Kultur.Gut. in der Lange Straße 30 vom Studio YOGASANA ein offenes Mitmachprogramm. Alle Angebote sind kostenlos und richten sich an Menschen jeden Alters – unabhängig von Erfahrung oder Fitnesslevel.

Internationalen Woche gegen Rassismus

Der Aktionstag ist Teil der Internationalen Woche gegen Rassismus vom 16. bis 29. März und soll deutschlandweit ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt setzen. Die Idee dahinter: Gemeinsam in Bewegung kommen und zeigen, dass im Sport – und in der Gesellschaft – kein Platz für Rassismus ist.

Im Kultur.Gut. erwartet die Besucherinnen und Besucher über den Tag hinweg ein abwechslungsreiches Programm. Von Yoga-Einheiten für unterschiedliche Zielgruppen über Capoeira bis hin zu QiGong und Meditation ist vieles geboten. Auch Kreativität hat ihren Platz: Parallel zu den Bewegungsangeboten können Kinder im Atelier beim Malen und Zeichnen unter dem Titel „Bilder ohne Worte“ ihre Gedanken und Eindrücke künstlerisch ausdrücken.

Mitarbeiterinnen machen Yoga

Beim Yoga-Kurs für Frauen am Nachmittag werden auch Kolleginnen aus verschiedenen Bereichen der Stadtver-

waltung mitmachen. Mitarbeiterinnen aus dem Jugendbüro nehmen gemeinsam mit Mädchen teil, ebenso Kolleginnen aus dem Sachgebiet Integration & Zuwanderung im Ressort Soziales & Kultur. Damit soll das Thema Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt sichtbar unterstützt werden.

Die Teilnahme an den Kursen ist jeweils kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, spontane Besuche sind aber möglich. Ein gemeinsames „Chanten“, also rhythmisches, meist gemeinsames Rufen oder Singen eines wiederholten Textes, soll den Tag ab 18.00 Uhr be-schließen.

Programmüberblick – 28. März, Kultur.Gut. / YOGASANA

10.00 - 10.45 Uhr: Bunte Yoga-Sequenz
11.00 - 11.45 Uhr: Yoga für Kids (10 - 12 Jahre)

12.00 - 12.45 Uhr: Yoga for Everyone

14.00 - 14.45 Uhr: Yoga für Frauen

14.00 - 15.00 Uhr: „Bilder ohne Worte“ – Malen und Zeichnen für Kinder (6 - 13 Jahre)

15.00 - 15.45 Uhr: Capoeira

16.00 - 16.45 Uhr: QiGong für Männer

17.00 - 17.45 Uhr: Meditation

18.00 - 18.45 Uhr: „Chanten for Peace“

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 46,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

STADTMUSEUM

Auf dem Weg zum perfekten Streichbogen

Auf der Suche nach historischen Vorbildern besuchten zwei Studierende des Studiengangs Musikinstrumentenbau aus Markneukirchen kürzlich die Saiteninstrumentensammlung Stüber im Stadtmuseum Crailsheim. Maren Wieding und Lauritz Aigner beschäftigen sich im Rahmen ihres Studiums mit dem Nachbau eines sogenannten Klassikbogens – eines Streichbogentyps aus der Zeit um 1780 bis 1830.

Fündig wurden die beiden Studierenden in der Sammlung des Crailsheimer Geigenbauers Johann Stüber (1888-1976). Das Stadtmuseum bewahrt mehrere historische Bögen aus dem gesuchten Zeitraum auf, darunter ein besonders herausragendes Exemplar der berühmten Pariser Bogenbauerfamilie Tourte. François Tourte gilt als Schöpfer des vollendeten Streichbogenmodells. Seine Bögen sind perfekt ausbalanciert und eröffnen Musikerinnen und Musikern eine Vielfalt an Spieltechniken.

Der Bogen in der Crailsheimer Sammlung trägt den Brandstempel seines älteren Bruders Léonard Tourte, der zunächst die Werkstatt des Vaters übernommen hatte. Da die Brüder wohl eng zusammenarbeiteten, ist es gut möglich, dass François an der Herstellung des um 1778 entstandenen Bogens beteiligt war. Für die beiden angehenden Bogenmacher war sofort erkennbar, dass es sich um ein außergewöhnliches Stück handelt.

Bis ins letzte Detail

Um den historischen Streichbogen als Vorbild nutzen zu können, nahmen Wieding und Aigner das Objekt genau unter die Lupe: Sie vermaßen den Bogen sorgfältig und bestimmten sein Gewicht bis ins Detail. Zwar ist der Tourte-Bogen aus dem Stadtmuseum über die Plattform „Museum Digital“ bereits weltweit online zu sehen – doch erst die unmittelbare Beschäftigung mit dem Original offenbart seine ganze handwerkliche Qualität und die Feinheit seiner Proportionen. Die Studierenden zeigten sich begeistert von der seltenen Möglichkeit,

ein solches historisches Objekt aus nächster Nähe untersuchen zu dürfen. Ebenso beeindruckt waren sie von der Ausstellung zur Sammlung des Crailsheimer Geigenbauers Johann Stüber, der seinerzeit selbst im vogtländischen Markneukirchen das Geigenbauerhandwerk erlernt hatte. Der Besuch machte deutlich, wie lebendig Museumssammlungen sind: Sie bewahren nicht nur kulturhistorische Zeugnisse, sondern dienen auch der nächsten Generation von Instrumentenbauerinnen und -bauern als wertvolle Inspirationsquelle.



Maren Wieding und Lauritz Aigner beim Vermessen des Tourte-Bogens im Stadtmuseum.
Foto: Stadtverwaltung

GANZTAGSBETREUUNG IN DEN SCHULFERIEN

Kooperationsvertrag mit Satteldorf offiziell unterzeichnet

Die Stadt Crailsheim und die Gemeinde Satteldorf haben ihre Zusammenarbeit im Bereich Ganztagesbetreuung in den Schulferien offiziell besiegelt. Bei der Vertragsunterzeichnung im Crailsheimer Rathaus betonten Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und der Satteldorfer Bürgermeister Thomas Haas die Vorteile der Kooperation.

„Ich freue mich sehr, dass die Zusammenarbeit von Beginn an so reibungslos funktioniert hat“, freute sich Oberbürgermeister Christoph Grimmer. „So können wir den Familien ein verlässliches und hochwertiges Betreuungsangebot machen, das dem ab August geltenden Rechtsanspruch mehr als gerecht wird.“

Die Ferienbetreuung startet ab den Herbstferien 2026. Insgesamt sollen zehn Betreuungswochen pro Schuljahr angeboten werden, die gleichmäßig auf beide Kommunen verteilt sind. Die Umsetzung erfolgt im Wechsel: In Crailsheim wird die Betreuung an der Grundschule Roßfeld stattfinden, in Satteldorf an der dortigen Grundschule.

Als externer Träger wurde die AWO ausgewählt. Sie übernimmt die pädagogische Ausgestaltung und stellt qualifiziertes Personal. Die Elternbei-



Der Satteldorfer Bürgermeister Thomas Haas und Oberbürgermeister Christoph Grimmer (von links) bei der Vertragsunterzeichnung.

Foto: Stadtverwaltung

träge werden in beiden Kommunen einheitlich geregelt und sollen rund 70 Prozent der Kosten decken; den verbleibenden Anteil tragen die Kommunen.

Hintergrund der Vereinbarung ist der ab dem 1. August 2026 bundesweit geltende Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkinder. Um diesen Anspruch auch während der

Schulferien zu erfüllen, haben beide Kommunen ein gemeinsames Modell entwickelt. Erarbeitet und vorbereitet wurde dieses zu großen Teilen von Christina Zauner, Sachgebiet Schulverwaltung der Stadt Crailsheim und Johanna Magg, fachliche Leitung Schule und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Satteldorf. Beide erhielten ein explizites Lob für ihre Arbeit.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

In der Kinderkrippe Minimäuse wird

QUASI DAUER- HAFT

gesungen – vom Begrüßungslied
bis zum Aufräum-Rap, vom
Einschlaflied bis zum Fingerspiel.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Mit Herz, Stimme und Begeisterung

Musik begleitet die Kinder durch den Tag, schafft Struktur, fördert Sprache, Rhythmusgefühl und Gemeinschaft. Beim Singen erleben die Jüngsten erste Formen des Ausdrucks, lernen neue Wörter und stärken spielerisch ihr Gehör. Unsere Erzieherinnen und Erzieher machen aus jeder Strophe einen Lernmoment – mit Herz, Stimme und Begeisterung.

Ein großes Dankeschön an unser klingendes Team, das mit jeder Melodie Nähe, Orientierung und Freude schenkt.

Du hast Lust auf Alltage mit Ohrwurm-Potenzial? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente

BAU- UND SOZIALAUSSCHUSS

PUMPTRACK

Weiteres Freizeitangebot auf dem Kreuzberg

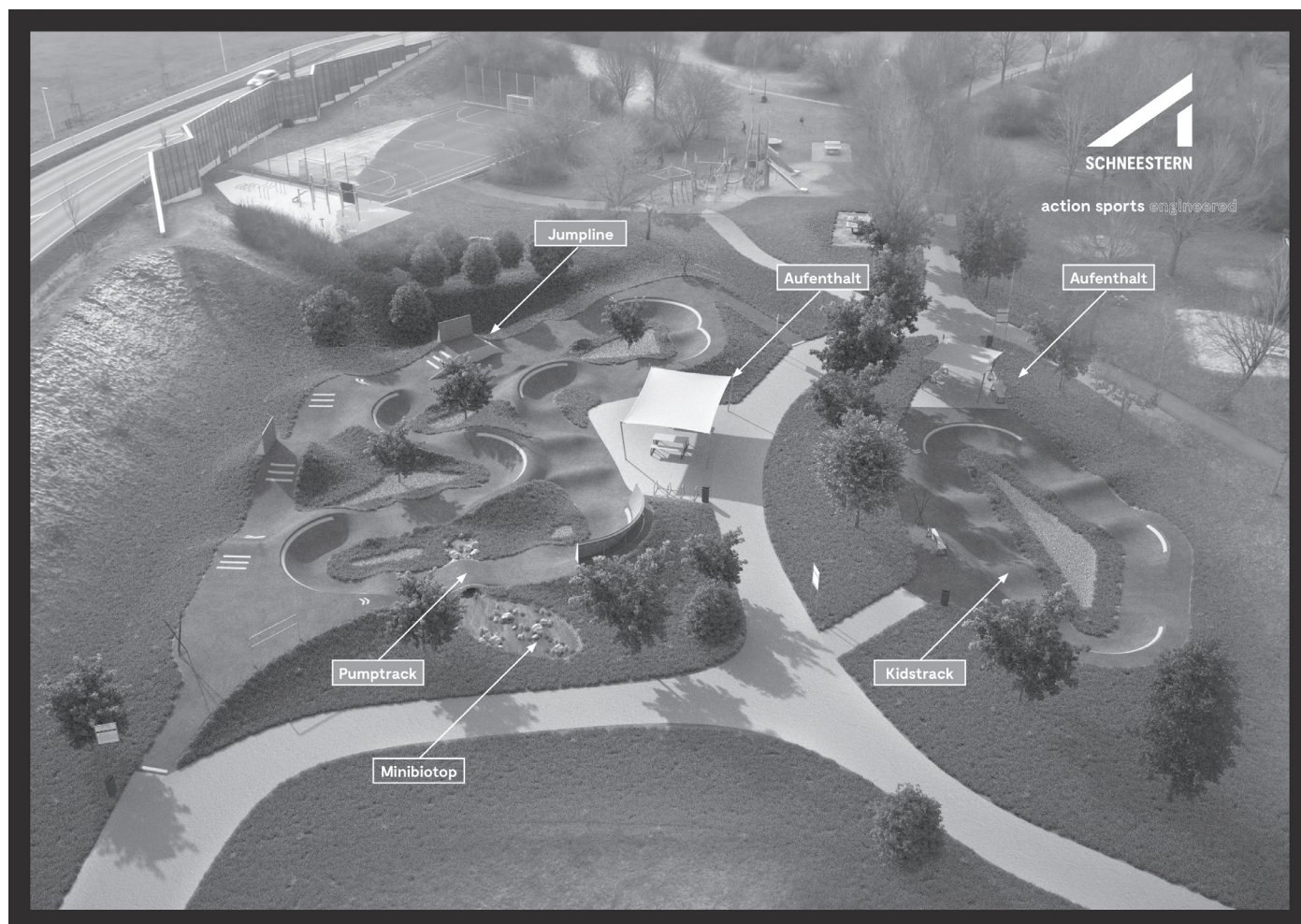
Die Freizeitanlage am Spielplatz Regenbogenland auf dem Kreuzberg nimmt nun bald ihre endgültige Gestalt an – nach der Aufwertung des alten Bolzplatzes und dem Bau der Calisthenics-Anlage folgt der geplante Pumptrack. Die nötigen Landschaftsbauarbeiten wurden im Bau- und Sozialausschuss einstimmig vergeben.

Ein asphaltierter Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen, der mit Fahrrädern, aber auch mit Skateboard, Inlineskates oder Scooter befahren werden kann: Auf dem Gelände des Spielplatzes Regenbogenland wird bald der geplante Pumptrack entstehen.

Damit will die Stadt eine sehr breite Zielgruppe ansprechen, denn neben der eigentlichen Rollsportanlage wird auch ein separater Kids-Pumptrack angelegt – auch mit Wellen und Kurven, aber etwas entschärft. Am Weg zwischen den beiden Anlagen ist eine überdachte Aufenthaltsmöglichkeit vorgesehen.

Im jüngsten Bau- und Sozialausschuss wurden hierfür die Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung des Pumptracks an die Firma Schneestern GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 405.340,43 Euro einstimmig vergeben. Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen begrüßten den geplanten Bau des Pumptracks.

Dies sei eine große Aufwertung für den Kreuzberg, so die Meinung im Gremium. Auch die Vertreter des Jugendgemeinderates lobten das Vorhaben und vor allem die Tatsache, dass die Jugendlichen mit Workshops und Planungstreffs von Beginn an in die Entstehung der Anlage eingebunden waren. Als die Frage nach der Beleuchtung des Pumptracks aufkam, betonte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dass dies noch geprüft werde. Nach dem Bau der Anlage müsse sowieso noch eine Benutzungsordnung erstellt werden, die wiederum dann der Gemeinderat zu beschließen habe.



Am Spielplatz Regenbogenland auf dem Kreuzberg entsteht ein Pumptrack und ein separater Kids-Pumptrack. Die Vergabe für die Landschaftsbauarbeiten wurden im Bau- und Sozialausschuss einstimmig beschlossen.

Grafik: Schneestern GmbH & Co. KG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
des 11. Jugendgemeinderates am 21. März 2026

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss am 21. März 2026 festgestellte Ergebnis der Wahl des 11. Jugendgemeinderates bekannt gemacht.

Gewählt in den Jugendgemeinderat 2026 sind folgende Bewerber, aufgeführt in der Reihenfolge der Stimmzahlen:

Gemeinde insgesamt:			
Wahlberechtigte:	1738		
Wähler:	444		
Ungültige Stimmzettel:	9		
Gültige Stimmzettel:	435		
Gültige Stimmen:	4510		
Notwendiges Quorum (15 Prozent):			
Wahlbeteiligung:	25,5 Prozent		
Das notwendige Quorum wurde erreicht. Ein Jugendgemeinderat wird gemäß § 1 der Richtlinien zur Errichtung eines Jugendgemeinderates gebildet.			
Auf die einzelnen Bewerber entfallen folgende Stimmzahlen:			
112	Hussein, Muhammad-Abdullah	359	G
106	Brenner, Hannah	329	G
110	Dollinger, Joscha	285	G
102	Andres, Arthur	278	G
119	Rosovits, Ruben	276	G
122	Thiel, Moritz	253	G
123	Weiß, Leo Pascal	246	G
115	Kavlak, Eslem Mina	211	G
101	Abo Rashed, Aissa	194	G
125	Zimmermann, Leon	193	G
113	Janneh, Derya	185	G
124	Wenig, Jihong	154	G
114	Kashtanjevci, Lirika	150	G
104	Brehm, Larissa	147	G
105	Brehm, Laureen	146	E
111	Hamann, Emil Otto	145	E
120	Roßkopf, Alexandra	134	E
103	Bloos, Cassiana	128	E
117	Mack, Julia Sophie	128	E
118	Oruçi, Erisa	121	E
108	Călin, Melisa	119	E
116	Lebek, Linda	119	E
121	Simion, Liviu	101	E
109	Dawood, Nour	87	E
107	Budzhak, Bohdan	22	E

112	Hussein, Muhammad-Abdullah	359	G
106	Brenner, Hannah	329	G
110	Dollinger, Joscha	285	G
102	Andres, Arthur	278	G
119	Rosovits, Ruben	276	G
122	Thiel, Moritz	253	G
123	Weiß, Leo Pascal	246	G
115	Kavlak, Eslem Mina	211	G
101	Abo Rashed, Aissa	194	G
125	Zimmermann, Leon	193	G
113	Janneh, Derya	185	G
124	Wenig, Jihong	154	G
114	Kashtanjevci, Lirika	150	G
104	Brehm, Larissa	147	G
105	Brehm, Laureen	146	E
111	Hamann, Emil Otto	145	E
120	Roßkopf, Alexandra	134	E
103	Bloos, Cassiana	128	E
117	Mack, Julia Sophie	128	E
118	Oruçi, Erisa	121	E
108	Călin, Melisa	119	E
116	Lebek, Linda	119	E
121	Simion, Liviu	101	E
109	Dawood, Nour	87	E
107	Budzhak, Bohdan	22	E

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. APRIL

Wochenmarkt zeitlich verlegt

Aufgrund des Feiertags Karfreitag am 3. April 2026 wird der Wochenmarkt auf Donnerstag, 2. April 2026, vorverlegt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ ABTEILUNG KERNSTADT

Mo., 30.03., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Diamantene Hochzeit

26.03.: Meyer, Georg und Helene, geb. Schüttler, Maulach

VHS-VERANSTALTUNGEN

TASTSCHREIBKURSE

Schneller schreiben mit zehn Fingern

Ab Montag, 13. April, startet ein fünfteiliger Online-Kurs zum 10-Finger-System. Das sogenannte Tastschreiben spart Zeit und Nerven und ist mit etwas Übung leicht zu lernen. Der Kurs findet bis 11. Mai jeweils montags von 17.30 bis 19.00 Uhr statt (Y50402W). Ein zweiter Kurs – mit fünf Präsenzterminen – startet am Mittwoch, 15. April. Dieser Kurs findet immer mittwochs von 16.45 bis 18.15 Uhr statt (Z50413). Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Umstieg von Windows auf Linux



**Dozent
Martin
Dorfi**

Foto: privat

Wer unabhängiger von großen Softwarekonzernen werden will, seine Privatsphäre besser schützen oder einem älteren Computer neues Leben einhauchen will, für den ist Linux eine interessante Alternative zu Windows. In einem mehrteiligen Kurs an der vhs an drei Dienstagabenden ab 14. April lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt, wie sie auf ein modernes, benutzerfreundliches Linux-System umsteigen können – ganz ohne Vorkenntnisse. Gemeinsam wird erkundet, wie ein typisches Linux funktioniert, welche Programme es für den Alltag gibt und wie das Betriebssystem sicher und komfortabel genutzt werden kann (Z50120).

ONLINE-KURS

Einblicke in die Excel-Grundlagen

In einem Online-Kurs zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel geht es um die Grundlagen dieses praktischen und mächtigen Tools, das mehr kann als jeder Taschenrechner. Es gibt viele praktische Übungen zu Themen wie Zellformate erstellen und gestalten, korrektes Einsetzen von Formeln und Funktionen, Erstellung, Sortieren und Auswertung von Listen und vieles mehr. Sechs Montagabende ab 13. April, jeweils 18.00 bis 20.35 Uhr, bequem von Zuhause aus (Z50132W). Weitere Excel- und Office-Kurse sind im vhs-Programm zu finden.

KURS „DOPPELKLICK“

Kinder arbeiten mit dem Computer



**Dozentin
Christa
Ludwig**

Foto: privat

In einem fünfteiligen vhs-Kurs jeweils mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr lernen Kinder der 3. und 4. Klasse innerhalb eines Projekts die Arbeit am Computer: von den Grundlagen über einen ersten Einstieg ins 10-Finger-Schreiben und Textverarbeitung bis hin zu Internet und einfacher Bildbearbeitung. Die Kursleitung hat Christa Ludwig. Beginn ist der 15. April (Z50116). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

SPRACHKURSE

Französisch, Rumä- nisch, Tschechisch oder Türkisch

Auch im April starten noch neue Sprachkurse an der vhs. Am 13. April beginnt Französisch A1.1 (Z40821) bei der erfahrenen Dozentin Noura Seichter. Am 14. April startet Rumänisch A1 (Z41855) bei Frau Muresan und Tschechisch A1 (Z42300) bei Frau Kraft. Türkisch A1 (Z42440) mit Herrn Tosun beginnt dann am 17. April.

ERZÄHLUNGEN

Märchenabend für Erwachsene

Eigentlich sind Märchen zeitlos und in keiner bestimmten Jahreszeit angesiedelt. Die Märchenerzählerin Ute Hommel hat am Montag, 30. März, um 18.00 Uhr in Raum 01 der vhs einige Märchen im Gepäck (Z20110), die sich für einen zauberhaften Frühlingsabend eignen. Sie erzählt frei von Blumen, Käfern, Bäumen und nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise in die Welt der Fantasie.

VHS-VERANSTALTUNGEN

ZWEI KINDERKURSE

Mehr Selbstvertrauen und Konfliktfähigkeit

Die vhs bietet ab Mitte April zwei Kurse zur Stärkung von Selbstvertrauen und Konfliktfähigkeit bei Kindern an. Im Resilienztraining „Stark durchs Leben“ für Kinder von 10 bis 14 Jahren lernen diese, mit Mobbing und Beleidigungen umzugehen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Der Kurs mit Tobias Klein beginnt am Freitag, 17. April, von 15.00 bis 16.30 Uhr und umfasst drei Termine; ein zusätzlicher Online-Elternabend findet am Dienstag, 12. Mai, ab 19.00 Uhr statt (Z10561). Für Kinder von 6 bis 10 Jahren wird der Kurs „Starke Kinder, glückliche Zukunft!“ mit Jessica Bisetto angeboten. Hier werden Strategien zur Selbstbehauptung, zum Umgang mit Konflikten sowie zur Stärkung von Respekt und Empathie vermittelt. Der Kompaktkurs findet am Samstag, 18. April, von 9.45 bis 13.45 Uhr statt; ab 13.15 Uhr sind Eltern zu einer kurzen Information eingeladen (Z10564).

NOCH FREIE PLÄTZE

Kreativer Silberclay-Workshop

Dozentin
Renate
Brandel-
Motzel
Foto: privat

Silberschmuck einfach töpfen? Das geht in einem Workshop am Sonntag, 29. März, um 10.00 Uhr in Raum 01 der vhs (Z21032). Silberclay lässt sich ungefähr wie feiner Ton bearbeiten, aufbauen, strukturieren oder sogar wie Sahne spritzen. Durch Brennen verfestigt sich die Masse zu solidem, praktisch reinen Silber, wobei auch feinste Strukturen erhalten bleiben. Die Stücke können, falls gewünscht, mit konventionellen Goldschmiedetechniken verfeinert oder mit ausgewählten Edelsteinen bestückt werden. Dadurch entstehen vielfältige kreative Möglichkeiten.

WORKSHOP

Drucken mithilfe des Linolschnitts

Bei einem Linoldruck-Workshop am Samstag, 28. März, um 10.00 Uhr im Atelier Zubler, Hauptstraße 39, 74595 Langenburg entdecken die Teilnehmenden die faszinierende Technik des Linolschnitts und lernen, eigene Druckplatten zu gestalten (Z20740). Sie arbeiten Schritt für Schritt vom Entwurf bis zum fertigen Druck. Gedruckt wird von Hand oder mit der Tiefdruckpresse. Verschiedene Farb- und Druckvarianten ermöglichen dabei kreative Experimente. Am Ende halten die Teilnehmenden ausdrucksstarke Drucke in den Händen, die eine persönliche Handschrift tragen.

MALKURS

Urban Sketching im Freien

Dozentin
Bettina
Ruppert
Foto: privat

In einem Workshop (Z20706) am Samstag, 11. April, um 10.00 Uhr werden Teilnehmende bei Sonnenschein im Freien die malerischen Ecken Crailsheims erkunden. Bei weniger einladendem Wetter geht es in die vhs oder ins Stadtmuseum, wo faszinierende Ausstellungsstücke warten. Im Rahmen des Workshops werden verschiedene Aspekte der Aquarellmalerei behandelt. Hierzu zählt die Darstellung komplexer Ansichten und Stadtskizzen sowohl vor Ort als auch anhand von Vorlagen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vereinfachung solcher Ansichten sowie der gezielten Anwendung von Licht und Schatten. Der Workshop bietet zudem Einblicke in Techniken des Skizzierens und zeigt auf, wie Aquarellfarben effektiv genutzt werden können, um lebendige und leuchtende Bilder zu kreieren. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Raum 01 der vhs.

KURSSTART

Smartphone und Tablet verstehen

Die vhs bietet im April mehrere Kurse rund um die Nutzung von Smartphones und Tablets an. Am Samstag, 11. April, von 9.30 bis 12.45 Uhr findet ein Android-Aufbaukurs statt, in dem gezeigt wird, wie sich das eigene Smartphone oder Tablet noch effektiver nutzen lässt (Z50155). Eine Woche später, am Samstag, 18. April, werden von 9.30 bis 11.45 Uhr die Grundlagen für iPhone- und iPad-Anwender vermittelt (Z50156). Ebenfalls an diesem Tag beginnt um 13.00 Uhr der Kurs „Produktiv arbeiten mit dem iPad“, der am 25. April fortgesetzt wird (Z50157). Die vhs bittet um frühzeitige Anmeldung.

TERMINE

AUSSTELLUNG

„CReative Vielfalt“ im April

Ab Freitag, 3. April, werden in dem Pop-up-Store Kultur.Gut. in der Lange Straße Kunstwerke von Mitgliedern des Vereins „Form und Farbe“ zu sehen sein. Mit Ausstellungen, Lesungen und weiteren Kulturformaten lädt der Pop-up-Store Kultur.Gut. seit Januar zum Entdecken und Verweilen ein. Die viel besuchte und hoch gelobte Ausstellung mit Kunstwerken des vor drei Jahren verstorbenen Crailsheimer Künstlers Roland May kann noch bis Freitag, 27. März, besucht werden. Danach werden Werke von Mitgliedern des Vereins „Form und Farbe“ ab Freitag, 3. April, unter dem Titel „CReative Vielfalt“ zu sehen sein. Besucherinnen und Besucher können sich ein Bild des vielseitigen und vielfältigen Schaffens der Künstlervereinigung machen.

Info: Die Öffnungszeiten des Kultur.Gut. sind dienstags und freitags von 11.00 bis 16.00 Uhr sowie mittwochs und samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr. Donnerstags ist das Kultur.Gut. von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Das Kultur.Gut. ist ein von der Stadt unterstützter Pop-up-Store und fungiert als offener Ort für kulturelle Aktivitäten.

TERMINE

RADRUNDFAHRT

Mit dem Fahrrad durch die Geschichte der Merlins

Die HAKRO Merlins Crailsheim sind nicht nur das sportliche Aushängeschild der Stadt Crailsheim, sondern der gesamten Region. Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Basketballer laden sie gemeinsam mit Volkshochschule und Stadtarchiv am Samstag, 28. März, ab 14.30 Uhr zu einer geführten Fahrradtour durch die Geschichte des Vereins ein.

Auf der Route werden zahlreiche geschichtsträchtige Orte der Merlins-Historie angesteuert – von der Kistenwiesenhalle über die Großsporthalle bis hin zu ehemaligen Partylocations des Vereins. Den Abschluss bildet ab etwa 17.00 Uhr ein gemeinsames Abendessen in der „Wunderbar“ am Schweinemarktplatz.

Die Teilnahme an der Radrundfahrt ist kostenfrei. Treffpunkt zur Tour ist mit dem eigenen Fahrrad an der HAKRO Arena. Anmeldungen bei der Volks-



Mit dem Fahrrad geht's zu den historischen Stätten der bislang 40 Jahre wählenden Merlins-Geschichte.
Foto: Stadtverwaltung

hochschule sind ab sofort möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der

Volkshochschule Crailsheim, dem Stadtarchiv und den HAKRO Merlins Crailsheim organisiert.

STADTRUNDGANG

Reformationsweg mit zwölf Stationen

Am Ostermontag, 6. April, bietet das Stadtarchiv um 14.30 Uhr einen Rundgang auf dem Crailsheimer Reformationsweg an.

An Ostern 1526, vor genau 500 Jahren, wurde in der Johanneskirche erstmals das Abendmahl nach evangelischem Ritus mit der Austeilung von Brot und Wein auch an Laien gefeiert – ein wichtiger Schritt in der Durchsetzung der Reformation. Aus diesem Anlass führt Stadtarchivar Folker Förtsch am Ostermontag, 6. April, um 14.30 Uhr über alle Stationen des Crailsheimer Reformationswegs.

Der Reformationsweg ist ein besonderer kulturgeschichtlicher Anziehungspunkt der Stadt Crailsheim, die seit 2015 den Titel „Reformationsstadt Europas“ führt. Der Rundweg mit zwölf Themenstationen lädt dazu ein, mehr über die Geschichte des weltgeschichtlichen Ereignisses „Reformation“ in seiner historischen Bedeutung wie auch in seinen aktuellen und lokalen Bezügen zu erfahren.



An zwölf Stationen erfahren die Teilnehmenden bei einem Rundgang auf dem Crailsheimer Reformationsweg Wissenswertes über die Geschichte der Reformation.
Foto: Stadtverwaltung

Info: Treffpunkt zum Rundgang auf dem Crailsheimer Reformationsweg ist am Montag, 6. April, um 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Johanneskir-

che. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim.

TERMINE

1. APRIL

Der Crailsheimer Kreuzweg

Das Leiden und Sterben Christi spielt in den Traditionen der christlichen Frömmigkeit eine zentrale Rolle. Die Kreuzwegstationen gehören zur Grundausrüstung der christlichen Gotteshäuser und gelegentlich wurde der Kreuzweg in den Straßen der Städte „nachgestellt“. Ein besonderer Rundgang des Stadtarchivs in der Karwoche, am Mittwoch, 1. April, versucht eine Rekonstruktion der sogenannten „geistlichen Straß“ in Crailsheim.

An der nordöstlichen Außenseite des Chors der Johanneskirche befindet sich für alle, die den Kirchplatz betreten, gut sichtbar der aus Stein gearbeitete Ölberg. Er wurde 1520 von Bürgermeister Kaspar Hirsing und seiner Frau Margarete gestiftet. Sein ursprünglicher Standort befand sich nördlich der Stadt, im heutigen Stadtteil Schießberg.

Dort war der Ölberg Station eines spätmittelalterlichen Kreuzwegs. Wie in zahlreichen anderen Städten sollte auch in Crailsheim der Leidensweg Christi für die Gläubigen konkret erfahrbar gemacht werden und die Topografie der heiligen Stätten in Jerusalem



Der aus Stein gearbeitete Ölberg befand sich ursprünglich nördlich der Stadt und war Station eines spätmittelalterlichen Kreuzwegs.

Foto: Stadtverwaltung

in die heimische Stadt übertragen werden.

Mit dem Stadtrundgang am Mittwoch, 1. April, wird eine Rekonstruktion der sogenannten „geistlichen Straß“ in Crailsheim versucht.

Info: Treffpunkt zum Stadtrundgang am Mittwoch, 1. April, ist um 18.00 Uhr am Kirchplatz vor der Johanneskirche. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim.

STADTMUSEUM

„Langes Fädchen – faules Mädchen“?

Ein besonderes Erzählcafé mit Anne Bronner und Friederike Lindner lädt am Sonntag, 19. April, ab 15.00 Uhr zum Plaudern, Erinnern und Lachen ins Stadtmuseum ein.

„Langes Fädchen – faules Mädchen“, so hieß es früher einmal. Heute haben Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen und Filzen ihren Schrecken verloren, und Handarbeiten sind wieder auf dem Vormarsch. Im Rahmen des Erzählcafés lädt das Stadtmuseum Crailsheim zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Die Gäste dürfen gerne einzelne Textilarbeiten von früher und heute mitbringen – und natürlich auch die dazugehörigen Geschichten: Erinnerungen an den Handarbeitsunter-

richt, Geschichten vom Gelingen und Misslingen, Erzählungen von textilen Kostbarkeiten und Lieblingsstücken.

Warum ist Handarbeiten so entspannend, warum können wir dabei den Kopf abschalten? Macht Handarbeiten womöglich glücklich?

Diesen und anderen Fragen wollen die Teilnehmenden gemeinsam mit Anne Bronner (Sozialpädagogin) und Friederike Lindner (Stadtmuseum) nachgehen.

Info: Anmeldungen zum Erzählcafé am Sonntag, 19. April, um 15.00 Uhr bitte bis Montag, 13. April, unter Telefon 07951 403-3720 oder per E-Mail an friederike.lindner@crailsheim.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro.



Ein altes Stickmustertuch aus dem Jahr 1902. Im Erzählcafé am 19. April im Stadtmuseum dreht sich alles rund um Handarbeiten.

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

KAMMERMUSIK

Konserterlebnis mit dem Jasper Trio

Das Jasper Trio mit der Violinistin Yuliia Van, dem Cellisten Lukas Rothenfußer und der Pianistin Jung Eun Séverine Kim hebt die klassische Kammermusik auf ein neues Niveau. Zu hören ist dies beim Konzert am Sonntag, 29. März, um 19.30 Uhr im Ratssaal.

Bei ihrer Gründung im Jahr 2021 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover begann die musikalische Reise des Trios, die sie bisher nicht nur zu instrumentalen Hochleistungen führte, sondern auch zu einem einzigartigen, gemeinschaftlichen Erlebnis des Musizierens. Das Spiel des Ensembles ist von einer tiefen Erzählfreude in den vielfältigen Facetten seiner Ausdrucksmöglichkeiten geprägt. Renommiertere Dozenten wie Markus Becker, Stefan Heinemeyer und Oliver Wille prägten das Jasper Trio, das sich kontinuierlich weiterentwickelt und stetig wichtige Einflüsse von angesehenen Musikern wie Bernd Goetzke, Leonid Gorokhov, Reinhard Latzko und Krzysztof Wegrzyn erhält.

Auszeichnungen und Förderungen

Die Erfolge des Ensembles sprechen für sich: 2022 wurden sie als Semifinalisten beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz ausgezeichnet und erreichten im Frühjahr 2023 das Finale des Internationalen Kammermusikwettbewerbs in Lyon. Im Jahr 2024 durften sie sich über die Aufnahme in die Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs freuen,



Das Jasper Trio kommt zum fünften Konzert der Konzertreihe in der Saison 2025/2026 am Sonntag, 29. März, um 19.30 Uhr in den Ratssaal.

Foto: Soeren L. Schirmer

zusätzlich wurde ihnen der Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben verliehen.

Auf internationalen Bühnen

Die Bühnen, die das Jasper Trio bespielt, erstrecken sich über Deutschland, Österreich, China, Korea und die Ukraine. Unterstützt durch Stipendien von Live Music Now, der Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung, dem Cusanuswerk und der Deutschen Stiftung Musikleben, verfügen die Musiker über eine hervorragende Ausstattung: Yuliia Van spielt auf einer Violine von Andreas Postacchini aus dem Jahr 1820,

während Lukas Rothenfußer ein wertvolles französisches Violoncello des Geigenbauers Jean-Laurent Clément von 1821 vorstellt. Das Jasper Trio bringt mit seinem Programm „Befreiungsschläge“ mit jeder Note die Magie der Kammermusik von Robert Schumann und Antonín Dvořák zum Erblühen. Gefördert wird das Konzert durch die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb des Deutschen Musikrates und die GVL.

Info: Eintrittskarten für dieses Konzert sind unter www.reservix.de und dem städtischen Bürgerbüro erhältlich.



Horaffen-Tasse

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 27.03., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); So., 29.03., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Langsam und Bläserkreis der Johanneskirche), anschl. Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; Mo., 30.03., 18.00 Uhr, Johanneskirche: Passionsandacht (Pfarrer Langsam); Di., 31.03., 18.00 Uhr, Johanneskirche: Passionsandacht (Pfarrer Wahl); Mi., 01.04., 18.00 Uhr, Johanneskirche: Passionsandacht (Dekan Arnold); Do., 02.04., 18.00 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Langsam).

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 29.03., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Meinhard); Di., 31.03., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 02.04., 9.30 Uhr, Seniorenpark: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Meinhard); 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan Arnold), anschl. Kirchenkaffee; Mi., 01.04., 18.30 Uhr: Singkreis; Fr., 03.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Franke).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 29.03., 9.45 Uhr und Fr., 03.04., 10.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; Fr., 03.04., 15.00 Uhr: Kreuzweg für Familien (Pfarrer Rahn und Team).

Kirchengemeinde

Westgartshausen-Goldbach

Sa., 28.03., 10.00 - 16.00 Uhr, Liebfrauen-gemeindehaus: Kinderbibeltag; So., 29.03., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag (Pfarrerinnen Keller und KiBiTa-Team), anschl. Kirchenkaffee im Liebfrauen-gemeindehaus; Di., 31.03., 9.30 Uhr, Liebfrauen-gemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Do., 02.04., 18.00 Uhr, Liebfrauen-gemeindehaus: Bubenjung-

schar; 19.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst mit Abendmahl und gemischtem Chor (Pfarrerinnen Keller); Fr., 03.04., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst mit Liederkranz Westgartshausen (Pfarrerinnen Keller); 15.00 Uhr, Start am Mauritiusgemeindehaus: Kinderkreuzweg (Pfarrerinnen Keller und Kinderkirchteam); So., 05.04., 5.00 Uhr: Osternacht (Pfarrerinnen Keller und Team), anschl. gemeinsames Frühstück im Mauritiusgemeindehaus; 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Keller); 10.00 Uhr, Liebfrauen-gemeindehaus: Kinderkirche; 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Mo., 06.04., 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst mit Fuchslochlärchen (Pfarrerinnen Keller).

Friedenskirche Altenmünster

So., 29.03., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Taufe; 18.00 Uhr, Friedenskirche: Abendmahlgottesdienst für Konfirmanden und Familien; Ferien: Gruppen und Kreise pausieren; Mi., 01.04., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Meinhard); Mo., 30.03., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis; Mi., 01.04., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 17.30 Uhr, GH: 7 Wochen ohne – Fastenzeit (Pfarrerinnen Meinhard); Do., 02.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Rügner mit Konfirmanden); Fr., 03.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Meinhard); So., 05.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Rügner); Mo., 06.04., 10.30 Uhr, GH Jagstheim: Einladung zur Osterminikirche für Kinder und Erwachsene, anschl. Ostereiersuche (Pfarrerinnen Hirschbach).

Nikolauskirche Jagstheim

So., 29.03., 10.00 Uhr, GH: Gottesdienst (Pfarrerinnen Hirschbach); Di., 31.03., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 01.04., 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 02.04., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; 19.30 Uhr, Kirche: Abend-

mahlgottesdienst mit Konfirmanden und Gemeinde (Pfarrerinnen Hirschbach); Fr., 03.04., 15.00 Uhr, GH: Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen (Pfarrerinnen Hirschbach).

Marienkirche Onolzheim

Fr., 27.03., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchor; Sa., 28.03., 15.30 Uhr, GH: Mitmachgottesdienst für Kinder von 3-5 Jahren; So., 29.03., 10.15 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst zu Palmsonntag (Pfarrerinnen Maier); Mo., 30.03., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mo., 30.03., bis Mi., 01.04., 19.30 Uhr, GH: Passionsandacht in der Karwoche; Mi., 01.04., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; Do., 02.04., 19.30 Uhr, GH: Passionsandacht mit Tischabendmahl.

Martinskirche Roßfeld

So., 29.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Diamantener Hochzeit (Pfarrer i.R. Münch) mit Chorgemeinschaft Roßfeld-Onolzheim; Do., 02.04., 19.00 Uhr, Triensbach: Einladung zum GD (Pfarrer Wahl) mit Abendmahl; Sa., 04.04., 17.00 Uhr, Martinshaus: gemeinsame Mahlzeit – für alle, die sich einsam fühlen und Gemeinschaft spürbar machen und erleben möchten, kostenlos, Anmeldung unter Telefon 0157 51784659 oder E-Mail holger-liebhart@web.de erforderlich; Sa., 11.04., 10.00 Uhr, Martinshaus: Frauenfrühstück – Buffet mit leckeren Frühstückssachen und gemeinsam Zeit verbringen, Anmeldung unter E-Mail pfarramt.rossfeld@elkw.de oder Stefanie. Brunner0367@gmx.de erforderlich, es darf gerne etwas für das Buffet mitgebracht werden, um einen Beitrag zur Deckung der Kosten wird erbeten.

Andreaskirche Triensbach

So., 29.03., 9.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mi., 01.04., 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Do., 02.04., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Tischabendmahl im Seniorenkreis (Pfarrer Wahl); 19.00 Uhr, Triensbach: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wahl) mit Cello- u. Flötenmusik; Fr., 03.04., 9.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Pfarrer Wahl) mit Abendmahl.

KIRCHEN

Veitkirche Tiefenbach

So., 29.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl) mit Posaunenchor; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 31.03., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Do., 02.04., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Tischabendmahl im Seniorenkreis (Pfarrer Wahl); 19.30 Uhr: Kirchenchor; Fr., 03.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wahl) mit Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 29.03., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst (Siegfried Steger).

■ **Evangelische Freikirchen****Christusforum Crailsheim**

So., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Belegten; Mo., 30.03., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 01.04., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 03.04., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im GH, Hofwiesenstraße 19, Roßfeld (gegenüber Aldi).

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 29.03., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mühlberger); Fr., 03.04., 10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst (Irmgard Specht).

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 27.03., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 28.03., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; So., 29.03., bis Do., 02.04., jeweils 19.30 Uhr: Impulsabende „Unsicher – Leben, wenn nichts mehr sicher scheint“ mit Mario Wahnschaffe; Di., 31.03., bis Do., 02.04.:

Kindertage; Fr., 03.04., 10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst; So., 05.04., 10.00 Uhr: Ostergottesdienst; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 28.03., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit T. Kasunic auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737; So., 29.03., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam oder allein sind.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 27.03., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 28.03., 16.00 Uhr: Beichte in polnischer Sprache; 17.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Palmsonntag in polnischer Sprache; So., 29.03., 9.15 Uhr, Beginn auf dem Kirchplatz: Eucharistiefeier für Familien mit Palmenweihe und Palmprozession, anschl. Kirchen-Café im GH (Pfarrer Konarkowski und Pfarrer Chacko); Mo., 30.03., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 01.04., 17.00 - 18.00 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.04., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung entfällt; 18.00 - 19.00 Uhr: Beichte; 18.00 Uhr, GH: Firmvorbereitung; 19.30 Uhr: Abendmahlsfeier (Pfarrer Konarkowski); 21.00 Uhr: Ölbergandacht (Herr Salinger).

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 28.03., 14.00 - 15.30 Uhr, Roncallihaus: Palmbüschelbasteln für Erstkommunionkinder St. Bonifatius; 15.30 - 17.00 Uhr, Roncallihaus: Palmbüschelbasteln für Erstkommunionkinder Dreifaltigkeit; So., 29.03., 10.45 Uhr, Beginn vor dem Roncallihaus: Eucharistiefeier für Familien mit Palmenweihe und Palmprozession (Pfarrer Konarkowski); Di., 31.03., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche Crailsheim**

So., 29.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Bereitet dem Herrn den Weg; Mi., 01.04.: kein Gottesdienst – siehe Karfreitag.

Jehovas Zeugen

So., 29.03., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag zur Dienstwoche „Wie kann man ewiges Leben ernten?“, allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Fechten: Sa., 28.03., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Crailsheim: Abteilungsverammlung für alle Fechter und Interessierte, die teilnehmen wollen, Rückmeldung zur Teilnahme an fechten@tsvcrailsheim.de, Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Sa., 28.03., 14.30 Uhr, Sportplatz VfB Jagstheim: B-Juniorinnen Oberliga, TSV Crailsheim – SV Deuchelried; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen (9-16 Jahre); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: fortgeschrittene B-Juniorinnen (15-17 Jahre); Mi., 19.00 - 20.45 Uhr und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

Reha-Sport: Di., 31.03., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 02.04., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Michael Pritsch); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Fit bleiben – fit werden, Sportabzeichengruppe; 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Lauf/Fitness w/m, Jahrgänge 2010 und älter

(Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2014-2017 (Sabine Horlacher); 18.00 - 19.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 19.00 - 20.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum Clubhaus: Training Sprint/Sprung w/m, alle Jahrgänge (Simon Vogt); Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun und Katrin Zott); Sa., 10.00 - 11.30, Stadion: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2015 und älter (Simon Vogt); 10.00 - 11.30 Uhr, Halle/Werferplatz nach Vereinbarung: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); einfach vorbeischauen, Anfänger sind für ein Probetraining herzlich willkommen, weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster

Fußball: So., 29.03., 13.00 Uhr: Reserve, Auswärtspartie beim SSV Stimpfach – VfR Altenmünster; 15.00 Uhr: Kreisliga A4, Auswärtspartie beim SSV Stimpfach – VfR Altenmünster.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt

und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; weitere Informationen unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendli-

VEREINE UND STIFTUNGEN

che und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

SV Tiefenbach

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo.

und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Informationen bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 28.03., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr und Mi., 18.30 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661, ab Mai wird sich nur noch Sa., 15.00 Uhr getroffen.

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle

Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Informationen bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder

VEREINE UND STIFTUNGEN

und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr:

Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschochulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kinder; Di., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kleinkinder; Infos zum Training der Herren und Damen sowie der Junioren U18 und U15 unter jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach:

Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

SV Westgartshausen

Tischtennis: Mo., 13.04., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht der Abteilungsleitung, 3. Aussprachen, 4. Entlastungen, 5. Wahlen, 6. Verschiedenes/Anträge), Anträge sind bis 01.04. schriftlich einzureichen.

Turnen: Di., 15.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Fitness-Gymnastik für Erwachsene.

TSV Goldbach

Fr., 27.03., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Förderverein Hauptversammlung (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Berichte, 3. Entlastung, 4. Neuwahlen, 5. Anträge, 6. Verschiedenes); 20.00 Uhr: TSV-Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Berichte der Vorstandschaft und Abteilungen, 3. Aussprache, 4. Entlastung, 5. Satzungsänderungen, 6. Verabschiedung Beitragsordnung, 8. Ehrungen, 9. Anträge, 10. Sonstiges und Bekanntgaben), Einsicht Entwurf Satzungsänderungen unter tsv-goldbach.de/_hv2026/.

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr., Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 01.04., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenenengruppe.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha Zentrum Hess: Herzsport.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren, Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 28.03. und So., 29.03.: Teilnahme an den Wandertagen in Bopfingen-Schloßberg; So., 29.03., 14.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Jahreshauptversammlung; Mo., 06.04., 14.00 Uhr, Parkplatz Autohaus Oppel, Liebigstraße 1, Ansbach: geführte Tageswanderung; So., 12.04., 7.00 Uhr: Busfahrt zu den Wandertagen nach Elztal-Dallau, Odenwald; Anmeldung unter Telefon 07951 5595.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Fr., 27.03., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Jahreshauptversammlung für die Mitglieder, für das leibliche Wohl ist gesorgt; Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook und Instagram.

Kleintierzüchterverein Crailsheim

Fr., 10.04., 20.00 Uhr, Vereinsheim, Steinbruchweg 51, Crailsheim: Jahreshauptversammlung des Rassekleintierzüchtervereins (Berichte der Vorstandschaft und der Funktionäre sowie Wahlen für alle Posten).

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Fr., 14.00 - 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer-

und-Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Di., 14.04., Abf. 13.00 Uhr, Volksfestplatz HAKRO Arena: Nachmittagsausflug zum Schloss Langenburg zur Themenführung im Schloss „Damen-Galerie“, Anmeldung unter www.frauenverband-crailsheim.de oder bei Frau Monika Frech, Telefon 07951 23259.

Motorsportvereine

Motorradfreunde Hohenlohe-Crailsheim

Fr., 10.04., 19.00 Uhr, Gasthof Zur Krone, Roßfeld: Ordentliche Hauptversammlung, um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Musik- & Gesangsvereine

Männerchor Eintracht Ingersheim

Sa., 11.04., 20.00 Uhr, Gasthaus Kanne, Ingersheim: Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassiers, 5. Berichte der Chorleiter, 6. Bericht des Kassenprüfers, 7. Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses, 8. Satzungsänderung, 9. Anträge, 10. Verschiedenes) für alle Mitglieder des Sängerbundes Eintracht Ingersheim, Anträge sind bis zum 31.03. schriftlich beim Vorsitzenden Dieter Loch, Ingersheimer Hauptstraße 18, 74564 Crailsheim, E-Mail dieingheim@web.de einzureichen.

Liederkrantz Onolzheim

Fr., 24.04., 18.30 Uhr, SVO-Vereinsheim: Mitgliederversammlung (Berichte des Vorstands, Schriftführers, Kassiers und der Kassenprüfer sowie Ehrungen),

VEREINE UND STIFTUNGEN

schriftliche Anträge sind bis spätestens 15.04. bei der Vorsitzenden Conny Rüeck einzureichen.

Sängerbund Altenmünster

Do., 16.04., 19.00 Uhr, VfR-Vereinsheim Altenmünster, Kirchstraße 62: Mitgliederversammlung für alle aktiven und passiven Mitglieder (1. Begrüßung und Ehrungen, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Berichte der Abteilungsleiter, 4. Berichte der Chorleiter, 5. Kassenberichte, 6. Bericht des Kassenprüfers, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Entlastung des Vorstandes und Vereinsausschusses, 9. Beschlussfassung eingegangener Anträge, 10. Verschiedenes, Impressionen von den Chorveranstaltungen 2025), Anträge sind bis 08.04. beim Vorsitzenden Bernd Arnold, Rheintalstraße 93/1, Crailsheim schriftlich einzureichen.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Bürgerverein Wittau

Fr., 03.04., 18.00 Uhr, Wittau: Einladung zur Besprechung und Zusammenkunft in das Pumpenhaus, für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Altenmünster

Mi., 01.04., 14.30 Uhr, Vereinsraum: Kaffeemittag mit Vortrag „Wertvolles aus dem Bienenstock“, Propolis-Pollen-Honig für Kosmetik, Hausapotheke, Küche, Gesundes mit Referentin Sigrid Wolff.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 08.04., 19.00 Uhr, Begegnungsstätte: Workshop „Pancakes, Blinis, Galettes“ mit Gerda Lober, Kosten 6 Euro, Anmeldung bis 01.04. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 und C. Früh, Telefon 07951 42205, Gäste willkommen.

Landfrauen Ingersheim

Mo., 20.04., 18.30 Uhr, Schulküche Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: „Pfannkuchen, Blinis, Galettes oder Pancakes“ mit Referentin Gerda Lober, Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 5

Euro, 6 Euro Lebensmittelkosten für alle, Anmeldung bis 10.04. bei Eva Eißer unter Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

■ Soziale Vereine

Sozialverband VdK Crailsheim

Mi., 01.04., Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.30, Cinecity: VdK-Kino „Ein fast perfekter Antrag“ mit Iris Berben und Heiner Lauterbach, vor der Film gibt es Kaffee, Zopf und Zeit für Gespräche, Anmeldung bis 27.03., Eintritt 8 Euro inkl. Kaffee und Zopf.

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Samariter-Stiftung Crailsheim

Di., 14.04., 18.30 Uhr, Tagesstätte des Samariterstiftes, Schulstraße 18: Treffen der Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen aus dem Altkreis Crailsheim, Anmeldung bis 13.04. beim Sozialpsychiatrischen Dienst, Frau Grau oder Frau Stürnkorb, Telefon 07951 4699131.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 27.03., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: GiB; Mo., 30.03., 9.00 - 16.00 Uhr, Karlsplatz 8, Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat, Karlsplatz 8: Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 31.03., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 01.04., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Str. 60: nächster Treff für Interessierte, Betroffene und

Angehörige, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Fr., 10.04., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.

Do., 25.06., 9.30 - 11.00 Uhr, Beat Bowl, Wittauer Straße 1, Crailsheim: erster Frühstückstreff „Frühstücken für ein starkes Miteinander“, für jedes Alter um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen, Anmeldung unter Telefon 0791 7588240 oder E-Mail heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de erforderlich, ab Juni jeden letzten Donnerstag im Monat.

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und

VEREINE UND STIFTUNGEN

Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit ver-

einbart werden, weiterer Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Informationen unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 06.04., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff ab 10 Jahre (alle zwei Wochen), Infos bei Sina Macho, Telefon 0175 9973779 oder E-Mail sina.macho@crailsheim.de; Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

Sonstige Vereine

Haus- und Grundeigentümer-Schutzgemeinschaft

Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Geschäftsstelle, Worthingtonstraße 2, Crailsheim: kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder nach telefonischer Anmeldung; Termine zur kostenlosen Energieberatung für Mitglieder nach Vereinbarung; Di., 07.04., 18.00 - 20.00 Uhr, Geschäftsstelle, Worthingtonstraße 2, Crailsheim: kostenlose Steuerberatung für Mitglieder

nach telefonischer Voranmeldung; Sa., 18.04.: Ausfahrt nach Freudenstadt, Ausflug mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm und Möglichkeit zur Teilnahme am Landesverbandstag von Haus & Grund Württemberg, Kosten 49,50 Euro pro Person, Anmeldung bis 27.03. in der Geschäftsstelle, Telefon 07951 9622344.

Jahrgang 1943/44

Mo., 13.04., 19.00 Uhr, Restaurant Mythos: Stammtisch.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Behörde

Landkreis

Umweltmobil für Problemstoffe aus Haushalten

In Crailsheim ist ab Montag, 27. April, das Umweltmobil des Landkreises unterwegs. Es ist ausschließlich für Haushalte bestimmt. Die maximale Menge beträgt 100 Liter pro Anlieferer. Die Problemstoffe werden kostenlos entgegengenommen. Folgende Termine sind angekündigt: Mo., 27.04., 10.30 - 11.15 Uhr: Triensbach, Mittlerer Dorfweg; 11.45 - 12.30 Uhr: Tiefenbach, gegenüber Zweigstelle Crailsheimer VR-Bank; 13.45 - 16.30 Uhr: Innenstadt, Volksfestplatz; Mi., 06.05., 12.45 - 13.30 Uhr: Jagstheim, Hauptstraße, PP Jagstauenhalle; Do., 07.05., 10.00 - 10.45 Uhr: Goldbach, Hauptstraße/Ecke Schäfergasse; Di., 12.05., 11.00 - 11.45 Uhr: Roßfeld, Gaugrafenstraße/Bauhof; 13.00 - 17.00 Uhr: Altmünster, Friedrich-Bergius-Straße, Wertstoffhof; Do., 21.05., 14.15 - 15.15 Uhr: Westgartshausen, Kellerweg, beim Dorfplatz; 15.45 - 16.45 Uhr: Onolzheim, Talstraße, Parkplatz beim Sportplatz. Bei Fragen hilft das Landratsamt unter Telefon 0791 755-7321.

Wo erhalte ich das Antragsformular für eine Einbürgerung?

Das Antragsformular für eine Einbürgerung erhalten Sie im Bürgerbüro.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE

Notruf

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 27.03.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Sa., 28.03.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

So., 29.03.: Betz'sche Apotheke Obersontheim, Hauptstr. 37, 74423 Obersontheim, Telefon 07973 5177;

Mo., 30.03.: Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

Di., 31.03.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Mi., 01.04.: Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnelldorf, Telefon 07950 577;

Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790;

Do., 02.04.: Sonnen-Apotheke Bühlermann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlermann, Telefon 07973 250.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 28.03./So., 29.03.: AniCura Hohenlohe GmbH, Sonnenstr. 24, 74586 Frankenhardt, Telefon 07959 925080.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG

Störungsdienst EnBW ODR

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE

Bürgerbüro im Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Innovation, Ideen und Unternehmergeist

Kürzlich hatten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) die Gelegenheit, Unternehmertum ganz praktisch zu erleben. Im Rahmen des Projekts „Innovation Workshop & Pitch“ der Landeskampagne „Start-up BW Young Talents“ arbeiteten sie einen ganzen Tag lang intensiv an eigenen Geschäftsideen.

Ein von einem externen, speziell geschulten Team durchgeführter Workshop, den die Wirtschaftslehrerin Alicia Harms an die Schule geholt hatte, führte die Schülerinnen und Schüler praxisnah durch die ersten Phasen einer Unternehmensgründung. Unter Anleitung des Expertenteams entwickelten die Jugendlichen mithilfe verschiedener Kreativitätstechniken in Teamarbeit innovative Geschäftsideen. Anschließend strukturierten und vertieften sie diese mithilfe eines vereinfachten Business Model Canvas.

Drei Minuten Zeit

Höhepunkt des Tages war der sogenannte „School-Pitch“. In kurzen Präsentationen hatten die Teams jeweils drei Minuten Zeit, ihre Geschäftsidee vor einer externen Jury vorzustellen und zu überzeugen. Die Jury setzte sich aus regionalen Vertretern aus Wirtschaft und Innovation zusammen: Simon Martin (Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim), Ralf Eisenbeiß (Hohenlohe Plus), Tom Hanselmann (furbware) und Nico Fischer (Würth IT). Sie bewerteten die Ideen nach Kriterien wie Innovationsgrad, Umsetzbarkeit und Präsentation.

Am Ende setzten sich das Team mit Franziska Hoffmann, Ceylin Duru, Amelie Köhnlein, Patrick Schenk und Yelizavieta Sadova sowie das Team mit



Die beiden Siegerteams des Projekts „Innovation Workshop & Pitch“ der Landeskampagne „Start-up BW Young Talents“ qualifizierten sich für die Landesauswahl.

Fotos: ASG

Larina Wüstner, Amar Akman, Silas Weik, Finn Spang und Isabelle Kornmann durch. Mit ihren überzeugenden Geschäftsideen und gelungenen Präsentationen konnten sie die Jury besonders beeindrucken und sich die ersten Plätze sichern.

Weiter in die Landesauswahl

Mit ihrem Sieg qualifizieren sich die Teams für die Landesauswahl „Start-up BW Young Talents“ und erhalten damit die Chance, sich auch auf Landesebene

mit anderen innovativen Schülerteams zu messen.

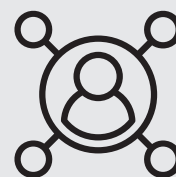
Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Teamarbeit und unternehmerisches Denken in den Schülerinnen und Schülern steckt. Gleichzeitig bot die Veranstaltung einen spannenden Einblick in die Welt von Start-ups und Unternehmensgründungen – eine Erfahrung, die vielen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

Zukunft gestalten mit einem Konzept zur Berufsorientierung

Viele Gespräche, intensive Begegnungen und ein starkes Netzwerk prägten die Veranstaltung „Gemeinsam Zukunft gestalten“ an der Eichendorffschule Crailsheim. Auf Einladung des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Hohenlohekreis präsentierte die Schule gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Unternehmen, Institutionen, Elternschaft und Schülerschaft ihr umfassendes Berufsorientierungskonzept.

Im Mittelpunkt stand ein Marktplatz mit verschiedenen Stationen, an denen die einzelnen Bausteine der Berufsorientierung vorgestellt wurden. Vertreter regionaler Unternehmen, Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler kamen miteinander ins Gespräch und gaben Einblicke in die vielfältigen Angebote, mit denen Jugendliche an der Eichendorffschule auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vorbereitet werden.

Orientierung von Anfang an

Dabei wurde deutlich: Berufsorientierung beginnt an der Eichendorffschule nicht erst kurz vor dem Abschluss. Bereits ab Klasse 5 sammeln die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. In den höheren Klassen folgen Bewerbungstrainings im Rahmen des Check-it-Start-it-Tages, Betriebserkundungen, Minipraktika sowie das verpflichtende Praktikum. Ergänzt wird das Konzept durch Veranstaltungen wie eine Mitmachmesse, Online-Betriebserkundungen und individuelle Beratungsangebote. Wie wertvoll diese Angebote für die Jugendlichen sind, machte auch Schülersprecher Leo Weiß in seiner Begrüßung deutlich. Durch zahlreiche Praktika und Betriebserkundungen habe er bereits viele unterschiedliche Arbeitsbereiche kennengelernt.

Diese Erfahrungen hätten ihm geholfen, eigene Interessen besser einzuschätzen und eine bewusstere Ent-



Beim Marktplatz „Gemeinsam Zukunft gestalten“ kamen Vertreter aus Unternehmen, Schule, Elternschaft und Institutionen miteinander ins Gespräch.

Foto: Eichendorffschule

scheidung für seinen weiteren Weg zu treffen.

Viele regionale Partner

Die Gäste zeigten sich beeindruckt vom klar strukturierten Konzept und der engen Zusammenarbeit zwischen Schule und regionalen Partnern. Harald Daumüller, Vorsitzender der Initiative Wirtschaft und Schule, hob besonders das starke Netzwerk hervor, das die Berufsorientierung an der Eichendorffschule trägt.

Ein langjähriger Partner der Schule ist Tobias Schörg von HBC radiomatic GmbH, der die Entwicklung des Berufsorientierungskonzepts über viele Jahre begleitet hat. In seiner Begrüßung betonte er die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft und würdigte das Engagement der Eichendorffschule. Gemeinsam mit ihm entstanden wichtige Impulse für neue Formate der Berufsorientierung – unter anderem die Kombination aus Online-Betriebserkundungen, Betriebserkundungen vor Ort und Minipraktika, die den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen.

Der Marktplatz machte deutlich, dass erfolgreiche Berufsorientierung nur im Zusammenspiel vieler Beteiligten gelingen kann. Schule, Unternehmen, Eltern und unterstützende Institutionen arbeiten gemeinsam daran, die Akteure auf ihrem Weg in Ausbildung, Beruf oder weiterführende Schulen zu begleiten.

Organisiert und koordiniert wird das Konzept vom Berufsorientierungsteam der Schule mit Kerstin Weber, Nicole Merz und Jens Kettemann. Sie entwickeln die einzelnen Bausteine kontinuierlich weiter und pflegen das Netzwerk mit zahlreichen regionalen Unternehmen und Institutionen.

Info: Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT bringt Schulen und Unternehmen der Region zusammen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Bildung und Wirtschaft zu stärken und Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei ihrer Berufsorientierung zu unterstützen. Durch gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen erhalten Jugendliche Einblicke in die Arbeitswelt und lernen unterschiedliche Berufsfelder kennen.

Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.

SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

Freude am Knobeln wecken

Auch in diesem Jahr nahm die Realschule am Karlsberg wieder am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. Weltweit knobeln an diesem Tag Millionen Schülerinnen und Schüler gleichzeitig an den altersgerechten Aufgaben – jedoch ohne technische Hilfsmittel.

Insgesamt haben sich an der Realschule am Karlsberg (RaK) in diesem Jahr 141 Schülerinnen und Schüler angemeldet – noch einmal deutlich mehr als im vergangenen Jahr, als bereits 120 Teilnehmende dabei waren. Der Wettbewerb richtet sich an verschiedene Altersgruppen: Die Klassenstufen 5 und 6 bearbeiten dieselben Aufgaben, ebenso die Jahrgänge 7 und 8 sowie 9 und 10.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht nicht das klassische Schulwissen, sondern stehen vor allem logisches Denken, Problemlösestrategien und Freude am Knobeln. Die Aufgaben kommen ohne ausführliche Rechenwege aus und bieten daher auch Schülerinnen und Schülern, die ihre Gedanken nicht immer leicht zu Papier bringen können, die Chance auf gute Ergebnisse.

Ohne technische Hilfsmittel

Auch Johann Wolfarth, Hauptverantwortlicher für die Umsetzung des Känguru-Wettbewerbs an der RaK, ist vom Aufgabenstil des Wettbewerbs überzeugt. Für ihn liegt die Zielsetzung dieses Wettbewerbs darin, die schwinden-



Mit 141 Schülerinnen und Schülern nahm die Realschule am Karlsberg dieses Jahr am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil.

Foto: RaK

de Problemlösefähigkeit bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern und die Freude an der Mathematik und am Knobeln bei den Kindern zu wecken.

Ein zusätzlicher Anreiz: Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde sowie ein kleines Knobelspiel als Preis. Besonders erfolgreiche Schülerinnen und Schüler werden darüber hinaus deutschlandweit ausgezeichnet.

Die Teilnahmegebühr von 2,50 Euro pro Schüler wurde in diesem Jahr aus dem Mkid-Budget der Vector-Stiftung finanziert, wodurch möglichst vielen Interes-

sierten die Teilnahme ermöglicht werden konnte. „Mkid“ (Mathe kann ich doch!) ist ein Programm, das sich speziell an Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Mathematik und den Naturwissenschaften richtet. Im Rahmen dieses Programms werden die angemeldeten Lerngruppen mit Materialboxen und dazu passenden Lerneinheiten versorgt.

Darüber hinaus erhält die Lerngruppe ein Budget von 2500 Euro – welches an der RaK in diesem Jahr zum Teil für die Teilnahme am Känguru-Wettbewerb verwendet wurde.